Die informative saarländische Illustrierte

SAAR REVUE

NR. 125

Juli / August 2023

Maximilian Kunz
im Interview über seine Erfahrungen und Pläne

Porsche
feiert in diesem Jahr 75-jähriges Jubiläum

SAAR REVUE
erscheint mit ihrer 125. Ausgabe

DEUTSCHLAND € 2,00

Ihre LVM-Versicherungsagenturen im Saarland finden Sie unter **lvm.de**

LVM VERSICHERUNG

Liebe Leserinnen und Leser!

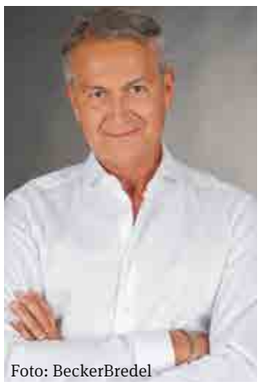


Foto: BeckerBredel

Die SAAR REVUE hat im Laufe der Jahre zahlreiche Veränderungen und Herausforderungen durchlebt, es aber immer als ihre Aufgabe gesehen, das Saarland zu präsentieren und die Menschen zu informieren. Das ist unverändert so geblieben.

Von den Anfängen bis zur Gegenwart haben wir versucht, mit informativen Artikeln, spannenden Geschichten und atemberaubenden Bildern zu informieren und zu begeistern. Wir haben es immer als wichtig und richtig empfunden, Einblicke in historische Ereignisse zu veröffentlichen, lokale Persönlichkeiten vorzustellen und die Schönheit unserer sich stetig im Wandel befindenden Landschaft hervorzuheben.

Die Redaktion und das gesamte Team der SAAR REVUE sind sehr stolz darauf, diesen Meilenstein erreicht zu haben. Sie möchten sich bei den treuen Leserinnen und Lesern bedanken, die das Herzstück dieser Zeitschrift bilden. Ohne Eure Unterstützung und Begeisterung wäre die SAAR REVUE nicht das, was sie heute ist.

Hierbei vergesse ich auch nicht zu erwähnen, dass meine Eltern und federführend mein Vater Ernst Schneider, mit der Gründung als Herausgeber der Zeitung „Rund um den Becker Turm“, welche von den sechziger Jahren bis zu den neunziger Jahren eine Illustrierte war, die als Marketinginstrument agierte und bis heute noch bekannt ist, einen grundlegenden Anteil daran hatte. Mitte der neunziger Jahre wurde diese Arbeit fortgesetzt, der Name der Zeitschrift wurde geändert und mein Bruder Micha Schneider gründete die SAAR REVUE.

Ich kam 2002, kümmerte mich um die Akquise, Fotografie und um den Einstieg in ein neues Zeitalter des Printmediums. 2014 wurde ich Herausgeber der SAAR REVUE. Nach dem Austritt meines Bruders 2018, führe ich die Geschäfte mit Freude, großer Motivation und einem engagierten Team weiter und hoffe, dies noch viele Jahre tun zu dürfen.

Lassen Sie uns gemeinsam die SAAR REVUE feiern und auf die nächsten 125 Ausgaben anstoßen! Wir, das Redaktionsteam und die freien Mitarbeiter freuen uns auf viele weitere inspirierende Geschichten, informative Artikel und beeindruckende Bilder, die uns weiterhin durch die faszinierende Geschichte des Saarlandes begleiten werden.

Das Saarland hat viel zu bieten, und die SAAR REVUE war und bleibt ein unverzichtbarer Begleiter auf dieser aufregenden Reise.

Ihr Marc Schneider
Herausgeber der SAAR REVUE

Maximilian Kunz
Foto: Alexa Kirsch

IMPRESSUM

SAAR REVUE – Die informative saarländische Illustrierte
Nr. 125, Juli/August 2023

Herausgeber und Geschäftsführer:
Marc Schneider

Verlags- und Redaktionsanschrift:
Scheidter Straße 50
66133 SB-Scheidterberg
Telefon 06 81 37 63 60
Telefax 06 81 37 63 50
info@saar-revue.com
www.saarrevue.com

Geschäftsführer: Marc Schneider

Sekretariat: Conny Schneider

Anzeigenleitung: Telefon 0681 37 63 60

Redaktion:
Conny Schneider
Marc Schneider
Martin Rolshausen

Artdirektion und Design:
Saranya Nantasook

Wichtige rechtliche Hinweise:
- Für etwaige honorarpflichtige Fotos, die in PR-Reportagen und Insertionen/ Anzeigen der SAAR REVUE erscheinen, sind alleine die Auftraggeber dieser Reportagen und Insertionen verantwortlich. Die SAAR REVUE lehnt hierfür jegliche weitere Honorierung ab.
- Für den Inhalt namentlich gekennzeichneter Artikel sind alleine deren Autoren verantwortlich und repräsentieren nicht automatisch die Meinung der Redaktion.
- Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder anderes Datenmaterial übernehmen weder Verlag noch Redaktion eine Haftung. Ein Rückversand ist ausgeschlossen.

INHALT

Summer Nights
Kulinarik und Show
Seite 10

SAAR REVUE
Die SAAR REVUE erscheint mit ihrer 125. Ausgabe
Seite 26

Titelthema

7 **Summer Nights I**
Maximilian Kunz im Interview

10 **Summer Nights II**
Kulinarik und Show

Genuss

16 **Hotel und Restaurant Annahof**
Ein historisches und familiäres Ambiente, das zum Verweilen und Genießen einlädt

17 **Der Maggi-Kater**
Kolumne von Martin Rolshausen

18 **Hotel Restaurant Schlosskrug**
An der „Schlosskrug"-Theke gibt's allerlei Leckeres

19 **Café Bisous**
Ein Ort zum Entspannen und Genießen

20 **Wo Gastronomie Kult ist**
Kolumne von Martin Rolshausen

Leben

23 **Porsche**
Porsche feiert 75-jähriges Jubiläum

26 **SAAR REVUE**
Die SAAR REVUE erscheint mit ihrer 125. Ausgabe

28 **Saarland Artenreich**
Gute Neuigkeiten in Sachen Artenreichtum an der Saar

30 **Victor's Seniorenwohnpark**
Richtfest im Seniorenwohnpark Quierschied

32 **Tanzatelier Tanja Langguth**
Ballettschülerinnen und Ballettschüler zeigen ihr Können

34 **Restaurant CÔTÉ CANAL**
Großes Spektakel zum fünften Geburtstag des Restaurant CÔTÉ CANAL
36 **Zukunftskonzept 2030**
Der Handel im Saarland
38 **Alfred Strauch GmbH & Co. KG,**
100-jähriges Jubiläum
40 **Parc Zoologique d'Amnéville I**
Zoo Amnéville eröffnete neuen Wasserspielplatz rechtzeitig zur heißen Jahreszeit
41 **Parc Zoologique d'Amnéville II**
Ein Verein überfliegt kulturelle Hindernisse und landet im Zoo von Amnéville
42 **50 Jahre Einsatz für Mensch und Tier**
Der Förderverein Freunde des Saarbrücker Zoo e. V.
44 **Edda Petri**
Die Integrationsmanagerin für Kunst & Kreativwirtschaft der Kreisstadt Neunkirchen und Netzwerkmanagerin des Vereins Kutscherhaus
46 **Sparkasse Saarbrücken**
Sparkasse Saarbrücken ruft zum Vereinspreis 2023 auf
48 **Dillinger Firma organisiert Hilfe für die Ukraine**
50 **Siemens-Niederlassung Saarbrücken**
Siemens unterstützt krebskranke Kinder
52 **Sparkasse Saarbrücken**
2000 junge Leute nahmen am „Planspiel Börse" teil
54 **Saarwald-Verein**
Heimat ehren, Preise gewinnen
56 **Klima Becker**
Deine Zukunft im Handwerk
58 **Drogenhilfezentrum Saarbrücken**
Im vergangenen Jahr 2022 feierte die Drogenhilfe Saarbrücken zwei Jubiläen, 50 Jahre Psychosoziale Beratungsstelle und 30 Jahre Drogenhilfezentrum.
59 **SHG-Kliniken Völklingen**
Zepterwechsel in der größten saarländischen Abteilung

Politik

60 **Jörg Aumann**
Interview mit dem Oberbürgermeister von Neunkirchen und Präsident des Saarländischen Städte- und Gemeindetags.
62 **Christine Streichert-Clivot**
Interview mit der Ministerin für Bildung und Kultur des Saarlandes.
64 **Einwanderung kontrollieren und steuern im Interesse der wirklich Schutzbedürftigen**
Gastbeitrag von Dr. Helmut Isringhaus

Wirtschaft

66 **Generation Ü**
Fachkräftemangel: Personalkapazität sichern mit der Erfahrung und Flexibilität der Üs
67 **Sozialverband VdK Saarland e.V.**
Wolfgang Krause als VdK Vizepräsident wiedergewählt
68 **SunExpress**
SunExpress fliegt erstmals von Saarbrücken nach Izmir an der türkischen Ägäis
70 **SAARLAND Versicherungen**
Stabil und zukunftsorientiert

Mobil

72 **Audi Q8 e-tron**
Elektrische Innovation und Luxus in einem Fahrzeug

Sport

75 **Rennclub Saarbrücken**
Boxen auf und Start frei!
78 **LVM Versicherung I**
35. LVM Saarland Trofeo
79 **LVM Versicherung II**
LVM fördert Radsport-Nachwuchs

Kultur

82 **Saarländisches Staatstheater**
Vorfreude auf die Spielzeit 2023/2024
84 **Georg Fox**
Ein Stück Saarbrücker Glück
86 **Dillinger Sommer 2023**
Jede Menge kulturelle und sportliche Highlights
88 **Dillingen**
Eintauchen in die Zeit der Antike beim 2. Pachtener Römer- und Keltenfest
90 **Triumphales Comeback – Jack the Ripper begeistert SaarLorLux!**
92 **Karl-May-Festspiele in Mörschied: Abenteuer im Wilden Westen**
94 **Joel Becks und das Nathan-Birnbaum-Trio**
Vier Saarländer auf heiligem Musiker-Boden

Umweltfreundlich: Strom und Wärme aus der Region, für die Region.

Energie SaarLorLux

Schulterschluss
TRADITION TRIFFT INNOVATION

Fotos: Alexa Kirsch, Marc Schneider

Seit nunmehr 5 Jahren gehört Maximilian Kunz zur Führungscrew der Alexander Kunz Theatre Dinnershows und Alexander Kunz Summer Nights, seit 2 Jahren ist er Prokurist der Kunz Theatre GmbH. In einem Interview mit Marc Schneider von der SAAR REVUE sprach er über seine Erfahrungen und Pläne.

Herr Kunz, kann man sagen, als Kind eines Sternekochs haben Sie die Leidenschaft für den Genuss und das Kochen auf höchstem Niveau im wahrsten Sinne des Wortes mit der„Muttermilch“ aufgesogen?

Ja, das ist richtig. Natürlich bin ich mit und in dem Unternehmen meines Vaters und auch Großvaters groß geworden; ein Familienbetrieb mit 100-jähriger Tradition. So habe ich anfangs im Stammgeschäft in Bliesen mitgearbeitet, z.B. nach der Schule, danach konnte ich immer mehr Erfahrung im Bereich des Caterings und des Alexander Kunz Theatre sammeln! Einsätze an der Theke, im Service, bei der Planung, aber auch als Verstärkung in der Küche sind und waren an der Tagesordnung. Bei uns macht jeder alles! Wir sind ein absolut eingespieltes Team. Das gilt auch für unsere Mitarbeiter im Service oder in der Küche. Egal, ob Küchenchef oder Geschäftsführer: *Extrawürste* gibt es nicht im Hause Kunz.

Alexander Kunz und Sohn, **Maximilian Kunz**

Sie haben BWL studiert und waren lange im Ausland?

Ja, ich habe in Maastricht und anschließend Trier BWL studiert und konnte so meine theoretischen Kenntnisse direkt mit dem Praxisalltag abgleichen und einsetzen. Im kaufmännischen Bereich, hier insbesondere im Marketing und der Finanzplanung, sehe ich meine aktuellen Schwerpunkte. Durch meine zweijährige Auslandszeit in den Vereinigten Staaten und Chile konnte ich viele wichtige Eindrücke sammeln, auch der Umgang mit verschiedenen Nationalitäten und Sprachen kommt uns bei der Buchung und Zusammenarbeit mit unseren internationalen Künstlern zugute.

Was zeichnet die Arbeit in einem Familienbetrieb mit so langer Tradition aus?

Wir sind ein großer Familienbetrieb mit über 100-jähriger Tradition und jeder arbeitet an seiner Position und kann und soll sich einbringen. Das ist ein entscheidender Vorteil, denn langjährige Erfahrung kann mit neuen Impulsen hervorragend ergänzt werden. Mein Vater hat eine jahrzehntelange Gastronomieerfahrung, ohne die ein solches Geschäft, nicht bestehen kann.

Die neueren und vielleicht auch jüngeren Ansätze, wie die Entwicklung der Summer Nights, das Marketing im social media-Bereich, aber auch die moderneren Elemente in der Choreographie unserer Shows waren anfangs eher ein Experiment. Mit den Summer Nights zeigt sich nun, sie haben sich ausgezahlt, das Publikum ist in den letzten Jahren jünger und vielfältiger geworden. Bei den Summer Nights tanzen alle Altersgruppen gemeinsam zu der Musik unserer DJ's. Und auch in den Dinnershows im Winter sehen wir immer mehr junge Besucher.

Was sind Ihre persönlichen Ziele?

Meine Eltern haben mich nie gedrängt, in die Gastronomie zu gehen, im Gegenteil. Mein Vater war immer der Meinung, der Preis sei zu hoch, durch die Einschränkungen im Privatleben, bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Durch mein Studium, meine Auslandszeit und die jahrelange Mitarbeit in unseren Betrieben habe ich die Arbeit in der Gastronomie lieben gelernt, sie ist so vielfältig wie in keinem anderen Metier. Das Arbeiten mit den verschiedenen Menschen, das hohe Maß an Kundenorientierung, aber auch die Präzision, die abverlangt wird, faszinieren mich jeden Tag aufs Neue. Von daher habe ich meinen beruflichen Hafen hier gefunden und werde hoffentlich noch lange Jahre an der Seite meines Vaters die Geschicke leiten.

Gemeinsam möchten wir die Marke kreativ weiterentwickeln, denn Stillstand hat es in unserem Betrieb nie gegeben, meine Familie war in all den Jahren stets in der Lage, sich den Gegebenheiten der Zeit anzupassen, vom Dorfgasthaus zur Spitzengastronomie bis zum Gestalten von Großevents und seit 10 Jahren der Einstieg in die Eventgastronomie und Entertainment Branche. Der Motor von all dem war stets mein Vater, der immer im wahrsten Sinne des Wortes „über den Tellerrand blickte", was ihn sicher von anderen Spitzenköchen unterscheidet. Er ist nie stehen geblieben und hat nicht nur das Kochen stets weiterentwickelt.

Was ist die größte Herausforderung?

Der Job, den mein Vater seit vielen Jahrzehnten auf höchstem Niveau macht, ist täglich Präzisionsarbeit in der Küche. Man darf nie nachgeben, nie mittelmäßig sein. „Spitze sein und spitze bleiben" ist und war stets sein Credo. Das bedeutet eine riesige Anstrengung. Man muss ständig an der Weiterentwicklung arbeiten, in der Küche und auch im Service. Im Showgeschäft ist ein Höchstmaß an logistischer Leistung erforderlich, um ein Spitzenniveau zu erhalten. Diesem Druck muss man erst mal standhalten. Hinzu kommen die Schwierigkeiten im Bereich des personal Recruiting. Heute junge Leute zu finden, die bereit sind, jedes Wochenende und an Feiertagen zu arbeiten, wird schwieriger in Zeiten, in denen die „work-life-balance" immer mehr in den Vordergrund tritt. Auch hier sind wir schon viele neue Wege gegangen, haben eine 4-Tage-Woche, bieten Wohnungen und Firmenwagen für unsere Mitarbeiter, homeoffice und soweit möglich familienfreundliche Strukturen, was ja für die Gastronomiebranche nicht selbstverständlich ist.

Wie sieht denn ein typischer Arbeitsalltag aus?

Den gibt es eigentlich nicht. Meist erledigen wir in den früheren Morgenstunden die bürokratischen Aufgaben, wie Überarbeitung von Internet-Seiten, Buchungssystemen und ähnlichem, Absprachen mit Behörden, z.B. wegen Plakatie-

rungsterminen oder Genehmigungen. Dann starten wir in die Termine, d.h. wir führen Gespräche mit Sponsoren und Partnern, Lieferanten, Mitarbeitern und Tontechnikern.

Im Prinzip arbeiten wir ganzjährig an den Shows und deren Perfektionierung, Licht, Ton und Auswahl der Künstler. Einen geregelten Arbeitsalltag gibt es bei uns nicht, lediglich was die Öffnungszeiten unseres Stammhauses angeht. Und selbst da produzieren wir in den Schließzeiten für die Manufaktur oder haben Catering-Einsätze für Großevents oder ähnliches.

Wie werden die Künstler für die einzelnen Shows ausgewählt?

Wir wählen meist schon ein bis zwei Jahre im Voraus die Künstler für die Shows aus. Wir schauen uns die Artisten und Künstler live vor Ort an und wählen dann das für uns Richtige und Passende aus. Für die gesamte Choreographie zeichnet Stefan Huber verantwortlich (künstlerischer Leiter der Palazzo Mannheim Gruppe). Er kreiert das Zusammenspiel aus Musik, Akrobatik und Moderation. Die Kostüme werden von Stefans Frau für die Shows exklusiv hergestellt und in einem Lager zentral aufbewahrt und gepflegt. Alles zusammen ergibt dann den einzigartigen und unverwechselbaren Flair unserer Shows. Meine zukünftige Frau Vashti, die ja selbst Gesang und Tanz studiert hat, wird in Zukunft hier sicher auch eine wichtigere Rolle einnehmen.

Sie werden in diesem Jahr heiraten und sind selbst Vater geworden?

Ja, im Zelt vor drei Jahren habe ich meine große Liebe gefunden: Vashti Curran, vielen bekannt aus den letzten beiden Spieljahren. Sie ist Britin mit irischen Wurzeln und hat an der London School of Music Gesang studiert. Als sie zu uns kam, war ich von ihrer Stimmgewalt und natürlich ihrer frischen Persönlichkeit fasziniert.

Ich liebe ihre Herangehensweise an die Dinge und dass sie selbst Künstlerin ist, vereinfacht natürlich das Zusammenleben. Denn auch für sie sind Nachtauftritte und das Arbeiten an Sonn- und Feiertagen nichts Ungewöhnliches. Ich liebe ihr Land und ihre Traditionen und unser kleiner Sohn Franklin wird einen britischen Pass und die deutsche Staatsbürgerschaft haben. Damit ist er in ganz Europa zuhause und auch außerhalb Europas. Er wird also auf der ganzen Welt zuhause sein: Kosmopolit und traditionell zugleich!

Haben Sie einen persönlichen Lieblingsmoment?

Natürlich! Es war der, als ich mich in meine Frau verliebt habe. Das werde ich nie vergessen. Ein unglaublicher Moment in einer einzigartigen Atmosphäre. Aber natürlich gibt es so viele schöne Momente, dass ich sie eigentlich nicht mehr zählen kann. Aber ganz sicher gehört der Moment dazu, als wir im letzten Jahr die Summer Nights eröffnet haben. Es war ein tolles Gefühl, eine Idee entstehen zu sehen, welche meine Frau und ich während der schwierigen Corona Zeit entwickelt haben. Die Summer Nights waren das erste größere Projekt, an dem ich von A bis Z beteiligt war.

Diese neuen Impulse, gepaart mit allen Erfahrungen aus 13 Jahren Alexander Kunz Theatre haben nun eine für Deutschland einmalige Show hervorgebracht. Das macht mich stolz und auch dankbar, denn mein Vater ist es, der letztendlich die Freiheit zu Kreativität und Gestalten gibt, und Veränderungsprozesse aktiv fördert.

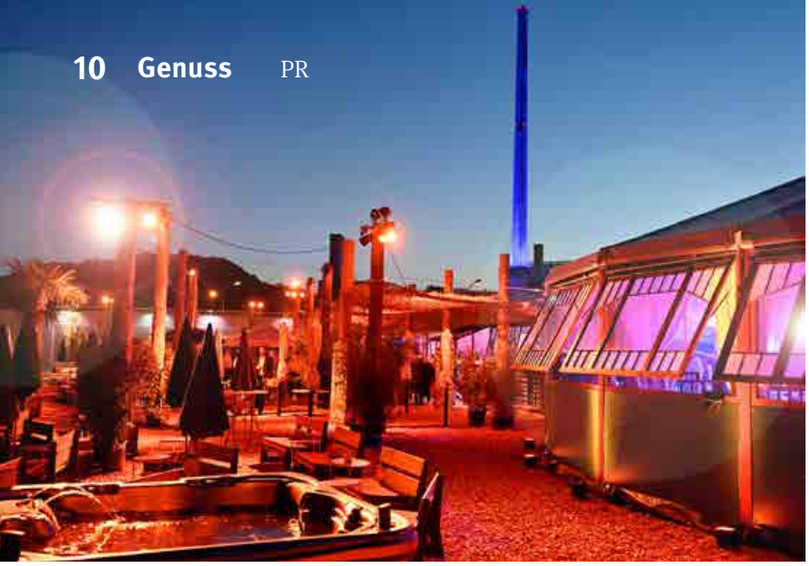
Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass sich die Lebensleistung meiner Eltern und Großeltern auszahlt und wir noch lange gemeinsam das Alexander Kunz Theatre und die Summer Nights weiterentwickeln. Letztendlich ist alles aus dem Kerngeschäft unseres Restaurants in Bliesen entstanden: Dies ist die Sonne, um die sich alles dreht. Meine Großmutter ist immer noch in Bliesen aktiv, sie wird im nächsten Jahr 80, meine Mutter leitet das Restaurant in Bliesen.

Das Wichtigste ist, dass wir alle gesund bleiben und das Klima weiterhin so familiär und kollegial bleibt. Wir haben alle immer noch viel Spaß an unseren Projekten und denken stets „weiter“! Das macht die Sache auch so spannend.

Ich habe von meinem Vater gelernt, dass man stets offen für Neues bleiben muss, so wie er es auch immer war und heute noch ist. Es gibt keine Denkverbote oder hierarchische Strukturen, die Neues behindern. Wer weiß, was die Zukunft bringt? Auch die gesellschaftlichen Entwicklungen werden uns immer vor neue Herausforderungen stellen. Dass wir damit umgehen können, haben wir alle während der Corona Pandemie gezeigt.

Danke für das Gespräch.



SOMMERFEELING
am Saarbrücker Osthafen

Von Nathalie Zimmer

Genießen Sie einzigartiges Sommerfeeling am Saarbrücker Osthafen. Mit den Kunz Theatre Summer Nights erwartet Sie im Juli und August 2023 eine einzigartige Mischung aus Wohlfühlambiente und aufregendem Show-Erlebnis der Extraklasse.

Fotos: Kunz Theatre

Im nunmehr zweiten Jahr kreiert der saarländische Sternekoch Alexander Kunz – ab diesem Jahr gemeinsam mit seinem Sohn Maximilian – ein einzigartiges Erlebnis am Saarbrücker Osthafen. Dabei erwartet die Gäste erneut ein sommerliches 3-Gang-Menü auf Spitzenniveau, das mit Darbietungen aus Akrobatik, Tanz und Show-Acts internationaler Künstler zu einer einzigartigen Show mit Life-Style Charakter verschmilzt.

Während sich die Dinner Show im Winter glamourösfestlich präsentiert, wirken die Summer Nights bewusst in sommerlichem Ambiente, das Zelt offen, luft- und lichtdurchflutet, die Farben in hellem weiß und beige. Die Außenterrasse fängt die abendliche Stimmung der untergehenden Südwest-Sonne ein und sorgt für sinnliche Stunden, egal ob vor, während oder nach der Show.

Show-Erlebnis oder nur Lounge?

Zu buchen sind die Summer Nights mit Show-Programm und 3-Gang-Menü oder ohne Buchung der Show mit Besuch der Lounge und Blick auf den Osthafen.

Hier erwarten die Gäste kleinere Gerichte wie Flammkuchen oder Burger und exklusive Sommercocktails sowie ein fein abgestimmtes Wein- und Champagnerangebot.

Nach den Shows sorgen international arbeitende DJs für ein einmaliges Tanz-Feeling, wie man es aus den angesagtesten Clubs kennt!

Genießen Sie einen Sundowner am Osthafen mit leichten Sommer-Beats und Show-Klängen des Abends.

red.

Einzigartiges Sommererlebnis mit exzellente Künstlern und faszinierenden Performances

Unter der Leitung des saarländischen Sternekochs Alexander Kunz werden Sie mit einem erstklassigen 3-Gang-Menü verwöhnt, während Sie Akrobatik, Tanz und Darbietungen internationaler Künstler in einer einzigartigen Show mit Life-Style Charakter genießen. Ob Sie die Show mit Menü buchen oder die Lounge mit Blick auf den Osthafen bevorzugen, die Kunz Theatre Summer Nights versprechen unvergessliche sinnliche Stunden in sommerlichem Ambiente. Nach den Shows sorgen international renommierte DJs für eine einzigartige Tanzatmosphäre, die Sie zum Tanzen verführen wird.

Die Summer Nights am Saarbrücker Osthafen bieten ein unvergleichliches Erlebnis für alle Sinne. Das Kunz Theatre hat ein Programm zusammengestellt, das Sie in eine Welt voller faszinierender Performances entführt. Freuen Sie sich auf beeindruckende Künstler, die Sie mit ihren einzigartigen Fähigkeiten begeistern werden.

Body Trapeze: Das Duo Body Trapeze, präsentiert von Bettina Bogdan und Krisztina Vellai, bietet einen atemberaubenden Trapez-Act, der Sie in Staunen versetzen wird. Lassen Sie sich von ihren körperlichen Höchstleistungen verzaubern. „From Hungary with love“

Body Trapeze

Alexia Benita

Clio Togni

Robert Muraine

Banks & Rawdriguez

Tanz-Performance: Robert Muraine, ein amerikanischer Tänzer im Popping-Stil, der durch die TV-Show „So You Think You Can Dance“ bekannt wurde, wird mit seinen außergewöhnlichen Performances Ihre Grenzen sprengen. Seine einzigartige Art zu tanzen wird Sie faszinieren.

Handstandakrobatin: Die Handstandakrobatin Clio Togni kombiniert in ihrer Darbietung Kraft und Eleganz auf beeindruckende Weise. Sie entführt Sie in eine Welt voller Anmut und Ästhetik, die speziell für die Kunz Summer Nights kreiert wurde.

Tanz-Performance: Alexia Benita Garcia, eine leidenschaftliche Choreographin und Tänzerin, wird Ihnen mit ihren glamourösen Auftritten unvergessliche Momente bescheren. Ihre Ausdruckskraft und Schönheit werden Sie begeistern.

Gesang: Juan Geck, einer der vielversprechendsten deutschen Musiker, wird mit seiner einzigartigen Stimme die Bühne zum Beben bringen. Seine beeindruckenden Auftritte in der TV-Show „The Voice of Germany“ haben bereits gezeigt, dass er zu den Shooting Stars der Musikszene gehört.

Gesang: Vashti Curran, eine talentierte Sängerin mit internationaler Erfahrung, wird Ihnen mit ihrer ausdrucksstarken Stimme Gänsehautmomente bescheren. Ihre Auftritte in renommierten Theaterproduktionen und TV-Shows haben sie zu einer gefragten Künstlerin gemacht.

Juan Geck

Ruben Alvear

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Emotionen und lassen Sie sich von der Magie der Kunst verzaubern.

Musik: Wenn die Gitarre von Ruben Alvear erklingt, ist klar, wohin die Reise geht: südamerikanische Melodien umgeben das Publikum und versprühen das einzigartige Summer Nights Feeling.

Ruben Alvear ist nicht nur Musiker, sondern auch ein Meister der Unterhaltung. Mit seinem charmanten Auftreten und seinem Sinn für Humor sorgt er für die ganz großen Lacher. Seine musikalischen Darbietungen sind eine Hommage an die südamerikanische Kultur und versetzen das Publikum in eine fröhliche und ausgelassene Stimmung. Ruben Alvear hat eine besondere Begabung, die Zuschauer mit seiner Musik zu berühren und gleichzeitig zum Lachen zu bringen. Seine leidenschaftlichen Gitarrenklänge und seine mitreißende Bühnenpräsenz lassen keinen Zuschauer unberührt. Seine Auftritte versprechen ein unvergessliches Erlebnis voller Sommerfreude und musikalischer Genüsse

DJs: Abschließend werden die DJs Banks & Rawdriguez, mit ihrem energiegeladenen Set, für eine ausgelassene Party-Stimmung sorgen.

Mit ihren Hits und zeitlosen Klassikern bringen sie die Party-Crowd zum Tanzen und Feiern. Als Produzenten haben B&R schon diverse Erfolge zu verbuchen, mit verschiedenen nationalen und internationalen Stars der Musikszene wie Sam Smith, Pitbull & Jennifer Lopez etc. Betreten die beiden „ROCKER“ erst einmal die Bühne, lassen sie mit ihren fetten Beats der Party-Crowd keine andere Wahl mehr, als ausgiebiger und ausgelassener als je zuvor zu feiern!

Vashti Curran

Show-Tanz

Sichern Sie sich noch heute Ihre Tickets und seien Sie dabei!

Show-Tanz: Ein Highlight der Theatre Summer Nights sind die faszinierenden Theatre-Tänzerinnen, die das glamouröse Markenzeichen des Kunz Theatre sind. Mit ihren spektakulären Kostümen und ihrer ästhetisch prickelnden Erotik entführen sie Sie in die Welt legendärer Revue Paläste wie dem „Lido“ oder dem „Moulin Rouge“. Jede einzelne Tänzerin hat eine harte Ausbildung durchlaufen und versprüht nun Eleganz und Anmut auf höchstem Niveau.

Die Summer Nights finden in einem einzigartigen Ambiente am Saarbrücker Osthafen statt. Das luft- und lichtdurchflutete Zelt, in den Farben Weiß und Beige gehalten, schafft eine sommerliche Atmosphäre. Von der Außenterrasse aus können Sie den zauberhaften Sonnenuntergang über dem Osthafen genießen und sich von den Klängen der Show und der Lounge verzaubern lassen. Das Kunz Theatre legt großen Wert auf gastrono mischen Genuss. Der saarländische Sternekoch Alexander Kunz kreiert ein exquisites 3-Gang-Menü, das Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen wird. Von der Vorspeise über den Hauptgang bis zum Dessert werden Sie von erstklassigen Speisen begeistert sein. Die Kombination aus kulinarischen Genüssen und atemberaubenden Show-Erlebnissen macht die Theatre Summer Nights zu einem unvergesslichen Gesamterlebnis.

Für Gäste, die die Show nicht buchen möchten, bietet die Lounge eine entspannte Atmosphäre mit Blick auf den Osthafen. Hier können Sie kleine Gerichte wie Flammkuchen oder Burger sowie erfrischende Sommercocktails und eine erlesene Auswahl an Weinen und Champagnern genießen. Die Lounge ist der perfekte Ort, um den Abend ausklingen zu lassen und die Stimmung der Summer Nights zu erleben. Die Summer Nights sind nicht nur ein kulturelles Highlight, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur kulturellen Vielfalt und Attraktivität der Region Saarbrücken. Das Kunz Theatre ist stolz darauf, renommierte Künstler aus aller Welt nach Saarbrücken zu bringen und lokale Gastronomie mit hochkarätiger Unterhaltung zu verbinden.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für die Kunz Theatre Summer Nights und erleben Sie eine unvergessliche Zeit voller Sommerfeeling, kulinarischer Genüsse und faszinierender Show-Erlebnisse. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Emotionen und lassen Sie sich von der Magie der Kunst verzaubern. Genießen Sie den Sonnenuntergang am Saarbrücker Osthafen, während Sie sich von den Klängen der Show und der Lounge verwöhnen lassen. Leben Sie den Sommer und erleben Sie die Alexander Kunz Summer Nights am Saarbrücker Osthafen. Genießen Sie einen Abend voller Unterhaltung und erstklassiger Darbietungen bei den Kunz Theatre Summer Nights. Tauchen Sie ein in eine Welt aus Akrobatik, Tanz, Gesang und Comedy und lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre am Saarbrücker Osthafen verzaubern. Erleben Sie den Sommer in seiner schönsten Form und schaffen Sie Erinnerungen, die lange in Ihnen nachklingen werden.

Sichern Sie sich noch heute Ihre Tickets und seien Sie dabei, wenn die Kunz Theatre Summer Nights im Juli und August 2023 ihre Tore öffnen. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Erlebnis voller Sommerfeeling, hochkarätiger Unterhaltung und gastronomischer Köstlichkeiten. Erleben Sie die Alexander Kunz Summer Nights am Saarbrücker Osthafen und lassen Sie sich von der Magie der Kunst verzaubern.

Unser Sommer Menü 2023

Essen ist ein Bedürfnis, Genießen ist eine Kunst.

Klassisches Sommer Menü

Vorspeisen Etagere

Inka-Tomaten | Melone | Granatapfel | Pesto | Burrata

Sushi | Guacamole | roter Ingwer | Ketjap Manis

Linsen rot & gelb | Curry | Mango | Cashewkerne

Hauptgang

Basilikum-Parmesan Ravioli
Geschmortes Kalbsragout | weißer Tomatenschaum | Ratatouille | Basilikum-Öl

Dessert

Pistaziensofteis
pochierter Bergpfirsich

Veganes Sommer Menü

Vorspeisen Etagere

Inka-Tomaten | Melone | Granatapfel | Pesto

Sushi | Guacamole | roter Ingwer | Ketjap Manis

Linsen rot & gelb | Curry | Mango | Cashewkerne

Hauptgang

Basilikum-Kartoffel Ravioli
Ratatouille | wilder Brokkoli weißer Tomatenschaum | Basilikum-Öl

Dessert

Himbeersorbet
marinierte Sommerbeeren und Carmagnola-Minze

Summer Nights Firmenfeier

Einen unvergesslichen und unbeschwerten Abend im Spiegelpalais mit Mitarbeitern, Kollegen oder Kunden verspricht eine Summer Nights Firmenfeier – mit einer Weltklasse-Show voller Magie, Esprit und Comedy sowie dem 3-Gang-Sommer-Menü von Alexander Kunz. Durch die langjährige Erfahrung und Professionalität wird das Event zum einzigartigen Erlebnis. Das Kunz-Theatre-Team berät dazu gerne unter Tel. 01805 22 55 44*.

*0,14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, evtl. abweichende Mobilfunkpreise

Kontakt:
Tickets, Infos und Beratung unter Tel. 01805 22 55 44*
(Mo – Fr: 9.00 – 17.00 Uhr)

Hotel und Restaurant ANNAHOF

Fotos: Hotel Restaurant Annahof

Entdecken Sie das Hotel und Restaurant Annahof im Herzen des Saarlandes am malerischen Niederwürzbacher Weiher. Tauchen Sie ein in ein historisches und familiäres Ambiente, das zum Verweilen und Genießen einlädt.

Früher das romantische Liebesdomizil der Gräfin Marianne von der Leyen, ist der Annahof heute ein ganz besonderer Ort für Rad- und Wanderbegeisterte sowie für alle, die dem Alltag für einige Stunden oder Tage entfliehen möchten. Erleben Sie im Annahof die Kombination aus regionaler und moderner Küche im klassischen À-la-carte-Bereich oder bei Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen auf der einzigartig gelegenen Seeterrasse oder im geräumigen Veranstaltungssaal mit Blick über den gesamten Weiher.

Die Küche verwendet ausschließlich frische und regionale Zutaten, um ein kulinarisches Erlebnis für Augen, Gaumen und Seele zu bieten. Der Annahof verfügt außerdem über 10 liebevoll gestaltete Hotelzimmer, von denen jedes ein Unikat ist. Hier finden Sie den perfekten Rückzugsort, um sich wie zu Hause zu fühlen.

Seit 1917 wird der Annahof von Familie Kaffke mit Leidenschaft und Hingabe in der vierten Generation geführt. Hier finden Sie einen Ort, an dem Sie sich sofort willkommen und geborgen fühlen. red.

Hotel Restaurant Annahof
66440 Blieskastel-Niederwürzbach

Tel.: 06842 960 20
Website: www.annahof.de

Von Martin Rolshausen

Als ich neulich im Restaurant am Ende des Universums saß, überfiel mich ein Gedanke: Warum wurde die sogenannte saarländische Identität eigentlich noch nicht dadurch pulverisiert, dass zwei saarländische Mantras durch ihre Widersprüchlichkeit zu einer Explosion oder Implosion geführt haben?

Der Künstler **Mike Hieronymus** zeigt in diesem Bild, dass auch Enten einen Maggi-Kater haben können – in diesem Fall Gundel Gaukeley.

DER MAGGI-KATER

Das „Hauptsach, gudd gess!“ und das „Ohne Maggi geht hier gar nichts!“ widersprechen sich fundamental. Sie schließen sich gegenseitig aus. Warum hat es also noch nicht „Buummmmm!“ oder „Plopp!“ gemacht?

Eine kurze Erklärung für Menschen, die sich selten auf intergalaktischen Flügen und Zeitreisen befinden: Das Restaurant am Ende des Universums ist ein Ort in der fünfteiligen Reihe „Per Anhalter durch die Galaxis“ von Douglas Adams. Das Restaurant liegt nicht nur gaaaaaaanz weit draußen, man kann von hier aus auch miterleben, wie das Universum in sich zusammenbricht. Für eine so lange Reise hatte ich gerade keine Zeit – und so habe ich mich für einen Abend im Hamburger Zimmertheater entschieden. Dort bringt eine wundervolle Schauspielgruppe den intergalaktischen Stoff auf die Bühne. Alleine wegen dieses kleinen Theaters lohnt sich eine Reise in den Norden.

Im Restaurant am Ende des Universums schlich sich also dieser Gedanke an: Eigentlich müsste doch auch das saarländische Universum längst am Ende sein. Denn was ist das für ein Bundesland, das sich rühmt, besonders viele Michelin-Sterne auf engstem Raum zu vereinen und auch sonst eine überdurchschnittlich gute Gastronomie zu haben, in dem es aber gerade auch eine Nachricht in für seriöse gehaltenen Medien war, dass es in einer großen Supermarktkette einen Maggi-Engpass gab. Als Grund wurde ein Preisstreit mit dem total sympathischen Lebensmittelkonzern Nestlé, der auch Maggi produziert, genannt.

Wenn man im Restaurant am Ende des Universums sitzt, kann man gar nicht anders: Man muss einfach über den Sinn des Lebens nachdenken. Und so abgedroschen das klingt: Man muss bei Krise an Chance denken. Könnte also die Maggi-Versorgungskrise eine Chance sein für das Saarland? Könnte die ganze Widersprüchlichkeit zwischen der Liebe zum guten Essen und der offenkundigen Abhängigkeit von einem Zeug wie Maggi sich auflösen, indem die Krise als Chance begriffen wird, das Zeug also aus der Liste des typisch Saarländischen gestrichen wird?

Klar, es wird sein wie bei allen Drogen: Der Entzug ist womöglich nicht einfach. Es wird einen Maggi-Kater geben. Aber der geht vorbei. Und dann haben wir im Saarland den Kopf frei und die Herzen und was auch immer, um neu zu denken. Aufzubrechen in die Zukunft eines Bundeslandes, das nur eine Chance hat, wenn es sich neu erfindet. Das eine Chance hat, wenn es sich nicht mehr an die Maggi-Flasche klammert, sondern die Hände ausstreckt nach Dingen, die das Morgen sind und nicht das Gestern. Das neue Mantra könnte lauten: „Lieber Magie statt Maggi.“

SCHLOSSKRUG

An der „Schlosskrug“-Theke gibt’s allerlei Leckeres

Von Ruth Spitzhorn

Im ruhigen Teil des Nauwieser Viertels, an der Ecke Schmollerstraße/Bruchwiesenstraße findet sich eine der für mich schönsten Theken in der Stadt.

Im „Hotel Restaurant Schlosskrug“ treffen sich Nachbarn, Monteure und Freunde zum Feierabendbier. Wenn man das Gasthaus betritt, fühlt man sich um Jahrzehnte zurückversetzt. Die Einrichtung erinnert an die Siebzigerjahre und ist urgemütlich. Das Ehepaar Karin und Jürgen Leppert hat das schöne Anwesen 1971 erworben. 2004 stieß dann Sohn Robert dazu. Ursprünglich kam er aus dem Steinkohlebergbau, dann zog es aber auch ihn in die Gastronomie. Seine Eltern sind inzwischen verstorben und Robby, wie ihn die Gäste nennen, führt den Schlosskrug jetzt allein.

Die Küche hat viel zu bieten: Die Spezialität des Hauses sind Wildgerichte. Robert Leppert hat bei St. Wendel eine eigene Jagd, frischer geht es also nicht. Auch bei allen anderen Gerichten legt die Küche großen Wert auf Qualität: Ob das nun Steaks oder Schnitzel sind oder die Speisen aus der Kategorie „Allerlei Leckeres“. Die lassen sich besonders gut an der Theke genießen: Französische Zwiebelsuppe, hausgemachte Frikadellen und auch – das findet man anderswo kaum noch – ein leckerer Strammer Max. Donnerstags gibt es immer Hackschnittchen, dann ist im Schlosskrug besonders viel los. Mittags bietet Robert Leppert zudem ein wechselndes Mittagsgericht an.

Das Gasthaus wird immer sehr gut angenommen, man sollte immer reservieren. Viele Stammgäste kommen schon seit Jahrzehnten. Hier treffen sich Vereine und die Nachbarschaft – und natürlich die Gäste des Hotels: Radtouristen, Handelsreisende, Eltern, die ihre in Saarbrücken studierenden Kinder besuchen, und im Januar Akteure und Besucher des Filmfestivals Max Ophüls Preis. Da geht es dann auch schon mal nach der Preisverleihung beim Frühstück rund, wenn ein Team eine Trophäe gewonnen hat.

Gezapft wird im Schlosskrug König Pilsener, auch alkoholfreies. Frisch und lecker, mit einer perfekten Krone. Die Weine kommen aus dem Saarland und Frankreich. Auf der Spirituosenkarte stehen Edelbrände von der Brennerei Kizer in St. Wendel. Leppert mixt zudem einen wohltuenden Doktor, zur Verdauung oder einfach so. Er ist bei seiner Arbeit mit Leib und Seele dabei. Wie man es im Wirtshaus um die Ecke eben mag.

Robert Leppert Foto: Marc Schneider

Hotel Restaurant Schlosskrug
Schmollerstraße 14, 66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 367 35
Website: www.hotel-schlosskrug.de
Öffnungszeiten Restaurant: Montag bis Freitag 11:30 – 14:00 Uhr und ab 17:00 Uhr

Anzeige

Samstag, 12. August 2023 · 17 bis 22 Uhr

St. Ingbert

White Dinner

Picknick mit Freunden in St. Ingbert
- ganz in weiß -

Tickets und Infos: www.st-ingbert.de

Gefördert durch: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren
I ♥ IGB
HGSI Handel & Gewerbe Sankt Ingbert VERBINDEN. FÖRDERN. FORDERN.

CAFÉ BISOUS

Gesunde Leckerbissen, vegane Vielfalt und maßgeschneiderte Veranstaltungen.

Foto: Marc Schneider

Im Café Bisous, in der Mainzer Straße in Saarbrücken, genießt man nicht nur eine Auswahl an gesunden Leckerbissen und eine Vielzahl von veganen Optionen, es bietet auch maßgeschneiderte Speisepakete und Service für Veranstaltungen an. Egal ob man ein Jubiläum, Geburtstag oder einfach nur eine Party feiern will. Veganes Essen, welches ganztägig angeboten wird, sowie vegane Croissants und Kuchen, die ein wahres Geschmackserlebnis bieten, kann man im Bisous genießen. Aber auch Liebhaber von tierischen oder nicht veganem Essen finden eine Auswahl an Speisen vor. red.

„Ich wollte ein warmes und freundliches Café schaffen, das eine Vielzahl von gesunden und abwechslungsreichen Gerichten serviert.“ *Suzie Mack*

Café Bisous
Mainzer Straße 72 – 74, Saarbrücken
Tel.: 0681 68 60 15 15
Website: www.bisous-cafe.de
Instagram: bisous.sb

Instagram

1

WO GASTRONOMIE KULT IST

2

Von Martin Rolshausen

Nein, es ist nicht so, dass früher alles besser war. Aber der Begriff „Kult“ hat auf jeden Fall schonmal bessere Zeiten erlebt.

Heute wird eine Veranstaltung schnell mal zum Kult erhoben, wenn sie ein zweites Mal stattfindet. Gastronomische Betriebe rufen sich mitunter selbst zum Kult aus, obwohl sie gerade erst angefangen haben. Klar, über Kult kann man streiten. Aber wenn man in Saarbrücken über Kult-Kneipen spricht, dann stehen zwei ganz sicher auf der Liste: die Kleine Tonhalle in der Wilhelmstraße in Alt-Saarbrücken und die Brasserie am St. Johanner Markt. Die Kleine Tonhalle hat Ingo schon eine gefühlte Ewigkeit betrieben, bevor er 2005 starb. Wer noch nie vor der Wahl stand, ob er Anfänger- oder Kämpfer-Spaghetti essen soll und dabei auch die normale Portion nicht ganz aus dem Entscheidungsprozess rausgelassen hat, der wird sich fragen lassen müssen, ob er jemals wirklich in Saarbrücken war.

Nach Ingos Tod erlebte die Kleine Tonhalle ein paar schwierige Jahre, bevor zwei Bulgaren etwas schafften, was niemand zu hoffen gewagt hatte: Sie rekonstruierten, das streng geheime Spaghettisoßenrezept, das Ingo mit ins Grab genommen hatte. Das gelang Georgi Mitev und seinem Bruder Billy, weil Georgi selbst oft in der Kleinen Tonhalle war, zwei Bulgarinnen kannte, die als Studentinnen in Ingos Küche gearbeitet haben und weil Billy Koch ist. Es hat eine Weile gedauert, aber nach vielen Versuchen waren auch Stammgäste von Ingos Kleiner Tonhalle hingerissen: das ist die Kultsoße. 2008 eröffneten die beiden Brüder die Kleine Tonhalle neu. Und seitdem würde es niemanden wundern, wenn das alte schwarze Bakelittelefon am Tresen klingeln würde, Ingo dran ist und sagt: „Gut gemacht!“

Die Brasserie in der Fröschengasse am St. Johanner Markt hat am französischen Nationalfeiertag 1971 ein Mann eröffnet, den sie Suppenhans nannten. Auch die Brass wurde durch ihre Spaghetti bekannt. Und durch den Mann, der als Wirt recht früh übernommen hat: Micha Weber. Nach Michas Tod 2021 hat die Saarbrücker Gastro-Legende Jürgen Petry die Brasserie vorübergehend übernommen. Es gab damals einige Interessenten, aber deren Plänen trauten Petry und altgediente Brass-Leute nicht. „Ich will nicht, dass irgendjemand den Mythos kaputtmacht“, begründete Jürgen die Übernahme. Inzwischen hat er die Kneipe in gute Hände weitergegeben. Der Kult lebt weiter.

Zu einem örtlich begrenzten Kult hat es in Burbach sicher das Gottschall geschafft. Es ist eine Institution am Burbacher Markt. Und im Oktober ist es schon 25 Jahre her, dass Filippo Catalano die Kneipe übernommen hat. Eine große Speisekarte hat er nicht. „Wenn jemand vorher Bescheid sagt, dann geht auch Kochen, ansonsten gibt es Kleinigkeiten“, sagt er. Und im Sommer wird auch vor der Tür gegrillt.

Aber Kult muss ja auch irgendwann mal anfangen. Als das Eiscafé Capri Ende der 50er Jahre in der Eisenbahnstraße aufgemacht hat, hätte ja auch niemand gesagt: Das ist Kult. Den Mythos, das beste Spaghettieis der Stadt zu haben, musste dich die Familie erstmal erarbeiten. Eine Familie, die dazu viel Zeit hatte, ist die Familie Bruch. 1702 wurde ihre Brauerei gegründet. Bruch-Bier ist zumindest in Saarbrücken Kult. Ob das so bleibt, muss sich zeigen. Denn die Brauerei in der Scheidter Straße ist Geschichte. Gerettet wurde nicht die Brauerei, gerettet wurde die Marke. Bruch ist nur noch ein Etikett für ein Bier, das nach Saarbrücker Rezepten in Kirn gebraut wird. Ob das reicht, um den Kult-Status aufrechtzuerhalten, muss sich zeigen.

Das Zeug zum Kult hat ein recht neues Bier: Tiny Brew. Der Saarbrücker Bernd Pfeil hat sich eine kleine Brauerei in Hochseeschifffahrt-Containern in Kleinblittersdorf aufgebaut. Er hat auch den Biergarten im Weltkulturerbe Völklinger Hütte übernommen. Dort wird jetzt unter anderem ein Bierstil ausgeschenkt, der als Arbeiterbier im Saarland lange sehr beliebt war: Export. Hüttenbier nennt Bernd dieses Produkt. Ob es Kult geworden ist wie etwa die Karlsberg-Literflaschen, müssen andere dann entscheiden, so in 10 oder 20 Jahren.

3

4

Fotos: Martin Rolshausen

1. Das Gottschall ist eine der traditionsreichsten Kneipen in Burbach.
2. **Bernd Pfeil** (l.) braut mit **Andrew Morton** in Kleinblittersdorf in Containern Bier. Tiny Brew heißt die Brauerei.
3. Das Spaghettieis des Capri in der Eisenbahnstraße ist eins der besten, wenn nicht gar das beste in Saarbrücken.
4. Die Kleine Tonhalle mit ihren riesigen Spaghetti-Portionen gilt als eine Saarbrücker Kult-Kneipe.

Teil der VSE

Zeit für einen guten Tag mit neuen Energien.

Ihre Zukunft – und erst recht die Ihrer Kinder – verdient nachhaltige Lösungen. Wie die Ökostromtarife und Photovoltaik-Pakete, das Highspeed-Internet und die E-Ladelösungen von Ihrem Rundumversorger.

Mehr unter **energis.de**

75 JAHRE PORSCHE

Fotos: Fotolutz

Porsche feiert 75-jähriges Jubiläum mit einem Fest der Automobilkultur und Kundenverbundenheit.

Ferry Porsche hat es so erklärt: „Am Anfang schaute ich mich um, konnte aber den Wagen, von dem ich träumte, nicht finden. Also beschloss ich, ihn mir selbst zu bauen.“ Der Anfang ist nun auch schon wieder eine ganze Weile her. Im Juni hatte das Porsche Zentrum Saarland zusammen mit über 600 Kunden ein Jubiläum: 75 Jahre Porsche. Es war ein „Fest im Zeichen der Automobilkultur“, wie es zum Geburtstag des Unternehmens vielerorts zelebriert wurde. Das Fest in Saarbrücken stand für die Verbundenheit mit den Kunden des Porsche Zentrum Saarland und zur Region.

„75 Jahre Porsche symbolisiert 75 Jahre wegweisende Innovation, Leidenschaft und Motorsporterfolge. Es steht für ikonische Fahrzeuge, die die Automobilwelt geprägt haben, sowie für die Loyalität der Porsche-Fahrer und -Fans weltweit. Das Jubiläum würdigt die bahnbrechenden Fortschritte und die herausragende Rennsportgeschichte von Porsche. Es ist eine Hommage an die Visionäre und Ingenieure, die die Marke zu einem Synonym für Sportwagen-Exzellenz gemacht haben“, teilt das Unternehmen mit. Das besondere Unternehmensjubiläum repräsentiert auch die zukünftige Ausrichtung von Porsche und den anhaltenden Erfolg der Marke in den kommenden Jahren. red.

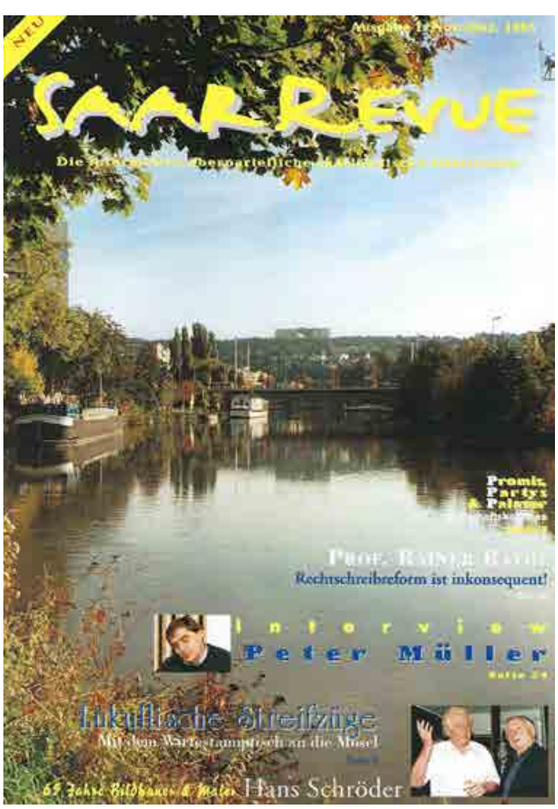
DIE SAAR REVUE ERSCHEINT MIT IHRER 125. AUSGABE

Das Saarland ist ein kleines Bundesland, aber es muss sich kulturell, wirtschaftlich und gesellschaftlich nicht verstecken vor den anderen 15 deutschen Ländern. Dass das so ist, dokumentiert die SAAR REVUE nun bereits in ihrer 125. Ausgabe.

Valtteri Bottas wirfte einen Blick durch das Magazin Ausgabe 123, Juli/August 2022. Foto: Jerry Andre

Seit seiner Gründung im Jahr 1996 steht das Magazin für positive Berichterstattungen und wertschätzende Erfolgsgeschichten. Es bietet saarländischen Unternehmen, Künstlerinnen und Künstlern, Sportlerinnen und Sportlern seit fast drei Jahrzehnten eine Plattform. Die SAAR REVUE war in diesen Jahren immer auch ein Spiegel des Landes. Wobei es dem Redaktionsteam immer darum ging, nicht nur den Kopf, sondern auch das Herz der Saarländerinnen und Saarländer zu erreichen, die saarländische Seele zu pflegen.

Neben der Gegenwart hat die SAAR REVUE sich deshalb immer auch mit der Geschichte des Landes beschäftigt.



Die erste Ausgabe der SAAR REVUE erschien 1995.
Seit 2020 Jahren hat die SAAR REVUE ein neues Design.

Im Laufe der Jahre hat die Saar Revue zahlreiche bekannte Persönlichkeiten aus dem Saarland und der Region porträtiert. Künstler, Wissenschaftler und Unternehmer haben durch ihre Geschichten und Erfolge dazu beigetragen, das Ansehen des Saarlandes zu stärken und seine Identität zu prägen. Die SAAR REVUE hat diese inspirierenden Persönlichkeiten immer wieder gewürdigt und auch Gastautorinnen und Gastautoren die Möglichkeit gegeben, ihre Beiträge zur regionalen Kultur und Wirtschaft zu teilen.

Darüber hinaus hat die SAAR REVUE immer wieder auch selbst eine Rolle bei der Förderung der regionalen Kultur und Wirtschaft gespielt. Sie hat lokale Veranstaltungen und Initiativen unterstützt, die das kulturelle Erbe des Saarlandes bewahren und gleichzeitig die kreative Entfaltung fördern. Durch ihre Berichterstattung hat die Zeitschrift den Blick auf talentierte Künstlerinnen und Künstler, innovative Unternehmen und wegweisende Projekte gelenkt, die das Saarland zu einem dynamischen und lebendigen Ort machen.

Diese 125. Ausgabe ist für die SAAR REVUE Anlass zurückzublicken. Diese Jubiläumsausgabe bietet die Gelegenheit, die Entwicklung der Zeitschrift im Kontext der Geschichte des Saarlandes zu betrachten. Von den Anfängen bis heute hat sich das Saarland gewandelt und sich zu einem Zentrum für Kultur, Wirtschaft und Innovation entwickelt.

Diese 125. Ausgabe der SAAR REVUE ist allerdings nicht nur ein Blick zurück. Sie will auch daran erinnern, wie wichtig es ist, unsere regionale Identität zu bewahren und zu feiern, während wir uns gleichzeitig neuen Herausforderungen stellen. Die SAAR REVUE wird weiterhin eine Zeitschrift sein, die die Menschen im Saarland miteinander verbindet und ihre Geschichten erzählt.

red.

Besuchen Sie unsere Website, um das PDF herunterzuladen und alle Informationen zu lesen.
www.saarrevue.com

SAARLAND ARTENREICH

Gute Neuigkeiten in Sachen Artenreichtum an der Saar: Die Landesentwicklungsgesellschaft Saarland (LEG Saar), das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz (MUKMAV) und die Vereinigung der Jäger des Saarlandes (VJS) bündeln jetzt ihr Engagement für Biodiversität.

Fotos: LEG und Marc Schneider

In dem landesweiten Projekt „Saarland Artenreich“ werden sie nun gemeinsam für das wichtige Thema der Artenvielfalt sensibilisieren und den bereits bestehenden Beitrag für artenreiche Landschaften weiter ausdehnen. Dazu haben heute Umweltministerin Petra Berg, LEG Saar-Geschäftsführer Valentin Holzer und Landesjägermeister Josef Schneider die entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Ministerin Petra Berg sagte dabei: „Diese Kooperationsvereinbarung ist ein wichtiger Beitrag, um mehr Biodiversität in die Fläche zu bringen. LEG Saar und VJS sind uns hier willkommene Partner, um vor Ort die Akzeptanz für die Entwicklung der Blühlandschaften zu schaffen und gemeinsam mit Landwirtinnen und Landwirten auch für die Umsetzung zu sorgen. So geht Artenschutz konkret – gemeinsam vor Ort, zum Wohle von Mensch und Natur.“

Nur ein Beispiel an dieser Stelle – von 2018 bis 2021 hat sich binnen drei Jahren die Gesamtzahl der registrierten Vogelarten in diesen untersuchten Projekt-Gebieten von 38 auf 75 erhöht. Das ist sehr erfreulich und es verdeutlicht, dass sich unsere gemeinsamen Anstrengungen für Artenvielfalt durch Lebensraum-Verbesserungen für die wildlebenden Tiere auszahlt. Die LEG Saar übernimmt als Geschäftsstelle die Aufgaben der Projektabwicklung. Valentin Holzer, Geschäftsführer der LEG Saar, betont: „Als Landesentwicklungsgesellschaft legen wir Wert auf ökologische Nachhaltigkeit, um den Erhalt unserer abwechslungsreichen

Nach der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung: **Jürgen Schmitt, Josef Schneider,** Landesjägermeister für die VJS; Umweltministerin **Petra Berg, Valentin Holzer,** Geschäftsführer LEG Saar

Blühlandschaft in Urexweiler, eine der ersten die angesät wurde

und schönen Tier- und Pflanzenwelt auch für künftige Generationen zu sichern. Im Verbund mit den Landwirten, den Jägern, Unternehmen und Kommunen möchten wir weiterhin auf das bedeutende Thema des Artenreichtums aufmerksam machen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, vor allem aber auf die neu geschaffenen Lebensräume und ein artenreiches Saarland."

Josef Schneider, Landesjägermeister, fügte aus Sicht der Saar-Jäger hinzu: „Wir unterstützen Artenschutzprojekte im ganzen Land und leisten als Saarjäger mit Begeisterung unseren Beitrag. Denn Jagen heißt nicht nur, nachhaltig ein hochwertiges und gesundes Lebensmittel zu gewinnen. Die Jagd steht vor allem im Dienst der Erhaltung der Natur und erfüllt damit ein wichtiges gesellschaftliches Erfordernis unserer Zeit." Das Projekt „Saarland Artenreich" fördert heimische Arten und ist ein Beitrag zum Schaffen, Erhalten und Verstärken von Biodiversität im Saarland.

In Zusammenarbeit mit Jägern aus der Region, Landwirten und Kommunen werden geeignete Flächen identifiziert, um insektenreiche Blühlandschaften zu schaffen. Teilnehmende Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer erhalten kostenfrei eine spezielle regionale „Lebensraum-Saatgutmischung", um ihre Böden für die kommenden drei Jahre stillzulegen. Diese Maßnahmen führen zur Entstehung von Blühflächen, die Nahrung und Schutz für zahlreiche Tierarten bieten. Durch die streifenförmige Anlage der Flächen entstehen optimale Lebensräume für Bodenbrüterarten.

Das Saatgut wird von den lokalen Jägern bereitgestellt, die als Bindeglied zwischen den Projektpartnern und den Flächenbesitzern fungieren. Ein jährliches Projektbudget von 35.000 Euro steht zur Verfügung, um die Umsetzung zu unterstützen. Neben Einsaatflächen spielen auch langfristig sich selbst überlassene Flächen eine bedeutende Rolle, da der Einsatz von Saatgut begrenzt ist und bestimmte Arten und Entwicklungen ausschließen kann. Es ist wichtig, die Methoden und den weiteren Erfolg fachlich zu begleiten.

Durch die Zusammenlegung der bisherigen Initiativen „Saarland Artenreich" und „Artenreiche Kulturlandschaft Saarlouis" wurden bereits Flächen mit einer Gesamtgröße von 250 bis 300 Hektar zu artenreichen Lebensräumen umgewandelt. Innerhalb von zwei Jahren entstanden über 60 Hektar neue Blühlandschaften in allen Saar-Landkreisen. Im letzten Jahr wurden in den Gemeinden Heusweiler, Illingen, Losheim am See, Nohfelden, Obertal, Marpingen, Tholey, Nonnweiler, Eppelborn, Wallerfangen und Lebach 34 Hektar neue Lebensraumflächen geschaffen.

Diese Erfolge verdeutlichen, dass die gemeinsamen Anstrengungen für Artenvielfalt und Lebensraumverbesserungen für wildlebende Tiere Früchte tragen. Mit dem Projekt „Saarland Artenreich" setzen die LEG Saar, das MUKMAV und die VJS ein starkes Zeichen für den Schutz und die Förderung der Biodiversität im Saarland. Die Zusammenarbeit von Landesentwicklungsgesellschaft, Jägern, Landwirten, Unternehmen und Kommunen ermöglicht die Schaffung artenreicher Lebensräume und trägt dazu bei, die Tier- und Pflanzenwelt für zukünftige Generationen zu erhalten. Es ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem artenreichen und nachhaltigen Saarland, zum Wohle von Mensch und Natur. red.

VICTOR'S SENIORENWOHNPARK

Richtfest im Seniorenwohnpark Quierschied

Fotos: Marc Schneider

VICTOR'S
SENIORENWOHNPARK
QUIERSCHIED

Victor's Group setzt neue Maßstäbe in der Seniorenpflege

Mit dem Richtfest im Victor's Seniorenwohnpark Quierschied feierte die Victor's Group einen wichtigen Meilenstein in der Realisierung ihres ambitionierten Projekts. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Ehrengäste an, darunter auch der renommierte Politiker Dr. Magnus Jung, Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit. Klaus Meiser, Victor's Group, hielt die feierliche Begrüßungsrede vor den versammelten Gästen.

Der Victor's Seniorenwohnpark Quierschied verspricht ein komfortables und vielseitiges Angebot für Senioren in ruhiger Lage. Die Anlage umfasst 98 Einzelzimmer für vollstationäre Pflege sowie 150 Ein- bis Dreizimmerapartments für Betreutes Wohnen. Zusätzlich wird ein ambulanter Pflegedienst angeboten, um den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Die umfangreiche Infrastruktur des Parks umfasst Gemeinschafts- und Gesellschaftsräume, einen großzügig angelegten Außenbereich sowie ein regionales und saisonales Speisenangebot. Ärzte und Therapeuten verschiedener Fachrichtungen sind direkt auf dem Areal des Medicus Gesundheitszentrums ansässig.

Klaus Meiser, Victor's Group, bedankte sich in seiner Rede bei allen Beteiligten, die zum Erfolg des Projekts beigetragen haben. Besonders hervorgehoben wurden die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Quierschied sowie die Unterstützung des DRK Quierschied und des Quierschieder Kultwirts Rudi Siffrin bei der Bewirtung der Gäste.

Unter den Ehrengästen befanden sich auch der Bürgermeister Lutz Maurer sowie weitere Vertreter der Gemeinde, darunter Beigeordnete, Gemeinderatsmitglieder und Ortsvorsteher. Dr. Magnus Jung, Minister für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit, zeigte sein großes Interesse an dem Gesamtprojekt und betonte die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit.

Auch Abgeordnete aus dem saarländischen Landtag waren anwesend, darunter Stephanie Meiser (SPD), Anja Wagner-Scheid und Patrick Waldraff (CDU) sowie Josef Dörr (AfD) und Mitglieder des Regionalverbandstags waren ebenfalls anwesend und wurden herzlich willkommen geheißen.

Klaus Meiser hob auch die wichtige Rolle der vielen Arbeiter und Firmenvertreter hervor, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Insbesondere Armand Ehr, der Geschäftsführer von Castellana Bau, wurde stellvertretend für alle Firmen begrüßt. Die enge Verbundenheit zwischen der Victor's Group und der Gemeinde Quierschied zeigte sich durch die Anwesenheit von Vertretern verschiedener Vereine, darunter der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Quierschied. Sie alle waren Zeugen eines bedeutenden Fortschritts bei der Realisierung des Victor's Seniorenwohnparks Quierschied.

Das Richtfest markiert einen Meilenstein für die Victor's Group, die mit diesem Projekt neue Maßstäbe in der Seniorenpflege setzt. Die enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Quierschied und die Unterstützung der Ehrengäste, darunter hochrangige Politiker und lokale Vertreter, spiegeln das gute Miteinander und das positive Interesse an diesem Projekt wider. Der Victor's Seniorenwohnpark Quierschied wird nicht nur eine Bereicherung für die Region sein, sondern auch über 400 Arbeits- und Ausbildungsplätze bieten. Mit dem voraussichtlichen Abschluss der Inneneinrichtung im Frühjahr 2024 steht einer baldigen Eröffnung nichts mehr im Wege. Die Victor's Group freut sich darauf, Senioren ein komfortables und abwechslungsreiches Zuhause zu bieten, in dem sie sich rundum wohlfühlen können.

Dieses Richtfest im Victor's Seniorenwohnpark Quierschied war ein beeindruckendes Ereignis, das den erfolgreichen Fortschritt des Projekts verdeutlichte. Die Victor's Group hat ihre Vision von einer modernen und qualitativ hochwertigen Seniorenpflegeeinrichtung verwirklicht und dabei große Unterstützung von allen Seiten erfahren. Quierschied kann stolz auf diesen neuen Meilenstein in der Seniorenpflege sein, der einen positiven Einfluss auf die gesamte Gemeinschaft haben wird.

red.

TANZATELIER TANJA LANGGUTH

Ballettschülerinnen und Ballettschüler zeigen ihr Können

Fotos: Rebecca Trigonis

TANZATELIER
Tanja Langguth
Schule für
Ballett & Künstlerischen Tanz

Mit 9 Jahren wurde Tanja Langguth vom Tanzfieber gepackt. Nach ihrem Abitur absolvierte sie eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Tanzpädagogin für Künstlerischen Tanz. Seit Anfang 2020 leitet sie erfolgreich die renommierte Ballettschule am St. Johanner Markt in Saarbrücken, die sie von Rudolf Schober übernommen hat.

Die Schule ist stark gewachsen und hat nun etwa 200 Schülerinnen und Schüler jeden Alters. Das Tanzatelier Tanja Langguth bietet eine fundierte Ausbildung im Künstlerischen Tanz, einschließlich Klassischem Ballett, Modernem Tanz, Jazz- und Steptanz. Am 16. Juli 2023 findet die erste Schulaufführung statt, bei der Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen ihre Choreografien präsentieren. red.

Schule für Ballett & Künstlerischen Tanz
Kronenstr. 2, 66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 30 98 48 35
Mobil: 0171 48 92 433
E-Mail: info@tanzatelier-langguth.de
Website: www.tanzatelier-langguth.de

Eröffnung voraussichtlich im Frühjahr 2024

Betreutes Wohnen und professionelle Pflege im neuen Victor's Seniorenwohnpark Quierschied

Mitten im Grünen, auf dem Gelände der ehemaligen Knappschaftsklinik, finden Sie künftig alles, was Sie sich für ein schönes Leben im Alter wünschen: ein stilvolles Ambiente, viel Raum zum Wohlfühlen, jede Menge Abwechslung und beste medizinische Versorgung. All das und noch mehr entsteht im neuen Victor's Seniorenwohnpark Quierschied – mit komfortablen Seniorenapartments sowie einem breiten Pflege- und Therapieangebot, das gemeinsam mit dem Medicus Gesundheitszentrum alle wichtigen Vital-Kompetenzen an einem Ort bündelt.

- 150 seniorengerechte Ein- bis Dreizimmerapartments für Betreutes Wohnen
- 98 helle Einzelzimmer für Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- freundliche Gemeinschafts- und Gesellschaftsräume
- abwechslungsreiches Freizeitprogramm
- regionales und saisonales Speisenangebot
- ruhiger, parkähnlich angelegter Garten
- großzügiges Areal mit harmonischem Gebäudeensemble aus Alt und Neu
- hauseigener Ambulanter Pflegedienst
- Ärzte und Therapeuten im benachbarten Medicus Gesundheitszentrum sowie im Haus der Gesundheit
- staatlich anerkannte Pflegefachschule EFSA Quierschied ebenfalls auf dem Gelände

Sie sind an einem Seniorenapartment oder Pflegeplatz interessiert?
Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail!
Telefon 06831 8903-2100 · silvia.heintz@victors.de

VICTOR'S
SENIORENWOHNPARK
QUIERSCHIED

Fischbacher Straße 100 · 66287 Quierschied · Telefon 06831 8903-2100 · silvia.heintz@victors.de

FÜNF JAHRE CÔTÉ CANAL

Fotos: CÔTÉ CANAL

Großes Spektakel zum fünften Geburtstag des Restaurant CÔTÉ CANAL

Das Restaurant CÔTÉ CANAL in Großblittersdorf feierte, am 10. und 11. Juni, sein fünfjähriges Bestehen mit einem festlichen Event. Das Lokal, das nach mehr als drei Jahren intensiver Bauarbeiten im Jahr 2018 eröffnete, hat sich seitdem zu einem authentischen und beliebten Treffpunkt entwickelt.

Die vier jungen Gründer Lucas, Pauline, Rémi und Nicolas hatten die Vision, das Brachland am Saarufer zu beleben und den authentischen Charakter des Gebäudes zu bewahren. Fünf Jahre später können sie stolz auf das erreichte Ergebnis sein. Das Festwochenende bot ein abwechslungsreiches Programm für die Besucher. Musik, Sport, Wein und weitere gastronomische Köstlichkeiten sorgten für beste Unterhaltung. Den Höhepunkt bildete ein spektakuläres Feuerwerk. Das detaillierte Programm des Events konnte man auf den sozialen Netzwerken des Restaurants, wie Facebook (@cotecanalgrosblie) und Instagram (@cotecanal), live miterleben.

Das Restaurant CÔTÉ CANAL beeindruckt nicht nur durch sein vielseitiges Programm, sondern auch durch seine einzigartige Lage. Der großzügige, grüne Garten entfaltet im Sommer seine volle Wirkung und lädt die Gäste zum Verweilen ein. Im Winter hingegen bietet das Lokal eine luxuriöse Inneneinrichtung und eine raffinierte Küche. Das junge Team des Restaurants ist stets voller Energie und neuen Ambitionen. Ein aktuelles Beispiel dafür ist der BIO-Gemüsegarten, der auf den Höhen von Großblittersdorf entstanden ist. Hier werden frische Zutaten geerntet, welche die Küchenchefin Pauline anschließend in den Küchen von CÔTÉ CANAL zu kulinarischen Köstlichkeiten verarbeitet. Das Konzept „Von der Erde auf den Tisch“ unterstreicht die Einzigartigkeit dieses außergewöhnlichen Ortes.

Eine weitere Neuheit für die Besucher ist der Weinkeller ROUGE & BLANC. Dieser befand sich zuvor im Dorfzentrum, ist nun aber unter demselben Dach wie das Restaurant integriert und direkt von CÔTÉ CANAL aus zugänglich. Diese Umstrukturierung ermöglicht es den Gästen, ein einzigartiges Weinerlebnis in einem architektonisch raffinierten Rahmen zu genießen.

Das Restaurant CÔTÉ CANAL blickt auf fünf ereignisreiche Jahre zurück, die durch Leidenschaft und Engagement geprägt waren. Das Team lädt alle dazu ein, diese Erfolgsgeschichte gemeinsam mit ihnen zu feiern. Egal, ob man sich bei einem Stück Quiche, einem guten Wein oder einem erfrischenden saisonalen Cocktail verwöhnen lassen möchte – das CÔTÉ CANAL bietet das ideale Ambiente, um das Jubiläum gebührend zu zelebrieren. red.

Schnabels
RESTAURANT

Essen, Trinken und Genießen. Der Sommertipp unter der alten Kastanie und auf Schnabels Sonnenterrasse.

Schnabels Restaurant
Hauptstraße 24
66128 Saarbrücken-Gersweiler

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Dienstag bis Samstag:
von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Ruhetage: Samstagmittag, Sonntag, Montag

www.schnabels-restaurant.de
Tel.: 0681 970 41 42

06893 8002-0
info@repa-druck.de

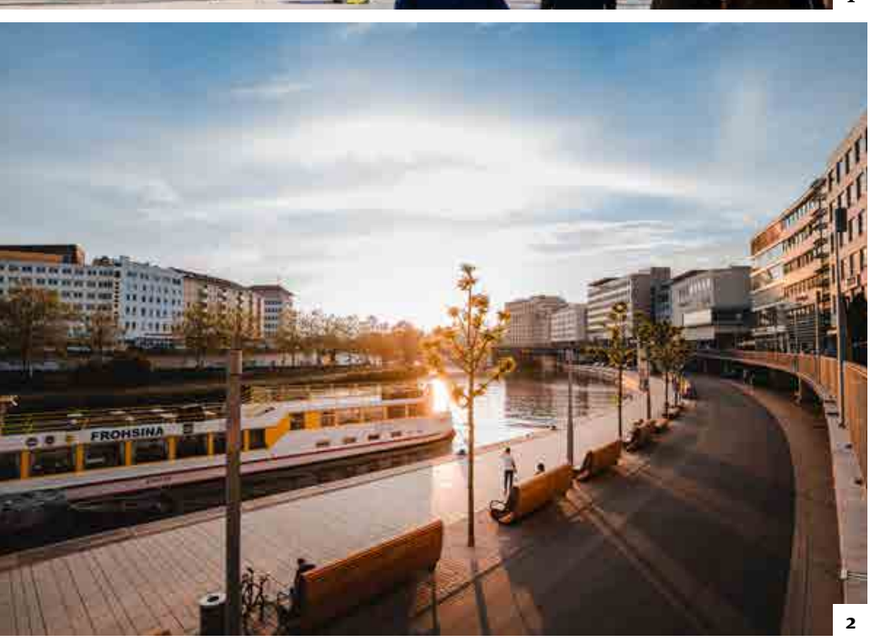
repa druck

KOMPETENT & ZUVERLÄSSIG:
IHR FAIRER DRUCKPARTNER IN DER REGION.

www.repa-druck.de

DER HANDEL IM SAARLAND

1



2

„Handel ist Wandel“ – das gilt heutzutage mehr als jemals zuvor. Der Strukturwandel im Saarland ist in vollem Gange. Und nicht nur Stahl- und Automobilbranche sind betroffen – auch der Einzelhandel steht vor großen Herausforderungen. Die Digitalisierung, ein rasant wachsender Online-Handel, der demographische Wandel und sich stetig verändernde Kundenbedürfnisse zwingen den Einzelhandel zum Umdenken und der Entwicklung umfassender neuer Konzepte.

Der saarländische Wirtschaftsminister Jürgen Barke kennt die Herausforderungen der Branche: „Wir sind uns der großen Bedeutung des Handels für den Strukturwandel bewusst. Der Einzelhandel im Saarland ist von hoher wirtschafts- und beschäftigungspolitischer Bedeutung. Rund 40.000 Saarländerinnen und Saarländer sind in der Branche beschäftigt, die jährlichen Umsätze gehen in die Milliarden. Wir haben deshalb bereits 2018 mit

1. Saarbrücken
   Foto: Yannik Planta
2. Berliner Promenade Saarbrücken
   Foto: R. Christ
3. Blieskastel
   Foto: Yannik Planta
4. Innenstadt St-Ingbert
   Foto: Stadt St. Inbert
5. Merzig
   Foto: Yannik Planta

dem „Zukunftsforum Handel“ (ZFH) ein Gremium eingerichtet, das den anhaltenden Transformationsprozess im Handel begleitet. Unser Zukunftskonzept für den Handel im Saarland 2030 soll daher die Grundlage sein für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Einzelhandels und der Attraktivität der Innenstädte und Ortszentren im Saarland.“

Neben den kommunalen Herausforderungen der Handelsbranche ist eine der zentralen Herausforderungen die Digitalisierung. Wer wettbewerbsfähig bleiben will, muss diese Herausforderung annehmen, um die Effizienz im Unternehmen nachhaltig zu steigern, Kosten zu senken und Umsätze zu steigern. Wirtschafts-und Digitalminister Jürgen Barke sagt im Hinblick auf die dringend notwendige Digitalisierung im Einzelhandel: „Der große Vorteil des stationären Handels gegenüber dem Onlinehandel liegt vor allem in seiner Beratungskompetenz und der persönlichen Betreuung.

Trotzdem erwarten die Kunden heutzutage auch einen attraktiven und zeitgemäßen Onlineauftritt, um sich zu informieren und eine Vorauswahl zu treffen. Die Verzahnung von Offline- und Onlinegeschäft wird zukünftig weiter voranschreiten. Für stationäre Händler und Ladenbesitzer wird es zunehmend wichtiger, einen attraktiven und zeitgemäßen Online-Auftritt als zusätzlichen Absatzkanal zu nutzen und auch online agieren zu können, um somit langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.“

Gemeinsam mit Akteuren aus dem Einzelhandelsverband, den Gewerkschaften, weiteren wichtigen Playern und dem Kooperationspartner IHK Saarland wurde das „Zukunftskonzept für den Handel im Saarland 2030“ erarbeitet. Dort sind sieben Handlungsfelder festgelegt, die nun nach und nach umgesetzt werden sollen.

„Die Realisierung wird in den nächsten Jahren eine Gemeinschaftsaufgabe für Politik, Wirtschaft und Kommunen sein. Mit der Umsetzung von ersten Impulsmaßnahmen haben wir bereits begonnen. Wir haben die Stabstelle Handel und Innenstadtentwicklung im Wirtschaftsministerium eingerichtet, die daran arbeitet, das Zukunftskonzept umzusetzen und weiterzuentwickeln“, so Barke. Daneben existiert seit Oktober die „Servicestelle Handel“ bei der IHK Saarland als zentrale Anlaufstelle für Einzelhändler, Gewerbevereine und Kommunen.

Das saarländische Wirtschaftsministerium arbeitet zudem an einem Förderprogramm. Mit dessen Hilfe sollen die saarländischen Städte und Gemeinden unterstützt werden, ihre Innenstädte und Ortskerne als Orte der Begegnung, der Unterhaltung und natürlich des Handels wieder attraktiver und zukunftsfähiger zu gestalten.

Umfassende Informationen und Hilfsangebote rund um die Themen Handel und Innenstädte zum „Zukunftskonzept Handel für das Saarland 2030“ gibt es auf der Webseite **www.zukunfthandel.saarland** red.

Weitere Informationen:
www.zukunfthandel.saarland

100-JÄHRIGES JUBILÄUM

Fotos: Marc Schneider

Die Alfred Strauch GmbH & Co. KG, ein traditionsreiches Unternehmen im Saarland, hat ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert.

Das Jubiläum markiert einen Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens, das seit einem Jahrhundert ein verlässlicher Partner für Handel, Handwerk und Industrie ist. Die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum der Alfred Strauch GmbH & Co. KG fanden am Firmensitz in Saarbrücken statt. Das Ereignis zog Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter gleichermaßen an, die gekommen waren, um die Erfolge und Errungenschaften des Unternehmens zu würdigen.

Die Veranstaltung bot eine Gelegenheit, auf die lange Historie des Unternehmens zurückzublicken und die vielen Meilensteine zu feiern, die auf dem Weg erreicht wurden. Von den bescheidenen Anfängen im Jahr 1923 bis hin zur Expansion und Modernisierung des Geschäfts in den folgenden Jahrzehnten - die Alfred Strauch GmbH & Co. KG hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und ist zu einem wichtigen Akteur in der regionalen Wirtschaft geworden. An den Feierlichkeiten nahmen auch die langjährigen Geschäftspartner und Mitarbeiter teil, die zum Erfolg des Unternehmens beigetragen haben. Die Geschäftsführung betonte gegenüber der Saar Revue, die Bedeutung von Teamarbeit, Engagement und Kundenzufriedenheit, die zu den Grundwerten des Unternehmens gehören.

Geschäftspartner wie Henkel, Liqui Moly, Sonax, Schaeffler, Bosal und viele mehr begeisterten mit ihren Informationsständen bei der Jubiläumsfeier der Alfred Strauch GmbH & Co. KG. Die Besucher hatten die Möglichkeit, die innovativen Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen kennenzulernen und direkt mit den Vertretern in Kontakt zu treten. Die Präsenz der Geschäftspartner trug maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Die 100-Jahr-Feier der Alfred Strauch GmbH & Co. KG war nicht nur eine Gelegenheit, die Vergangenheit zu feiern, sondern auch ein Ausblick auf die Zukunft. Mit Andreas Strauch und Julian Strauch bereits als Vertreter der vierten Generation an der Spitze des Unternehmens ist die Familie Strauch bestrebt, das Erbe fortzuführen und das Unternehmen weiterhin erfolgreich zu führen.

Die Alfred Strauch GmbH & Co. KG bleibt ein bedeutender Akteur in der Wirtschaft des Saarlands und wird auch in den kommenden Jahren ihre Kunden mit qualitativ hochwertigen Produkten und exzellentem Service unterstützen.

red.

FLUG-AUSTAUSCH BEGEISTERT KINDER

Fotos: Parc Zoologique d'Amnéville

Ein Verein überfliegt kulturelle Hindernisse und landet im Zoo von Amnéville

Der Verein L' Avion des Sourires lud rund 30 Kinder aus dem Saarland und der Ost-Mosel zu 24 Flügen ein, die vom Aeroclub Saargemünd aus starteten. Der Zoo von Amnéville, der Partner der Aktion war, ist dadurch auch grenzüberschreitend bekannter geworden.

Aurélien Gosse, ehemaliger Jagdpilot der Luftwaffe, ist kein Mann, der sich geschlagen gibt. Der Saarbrücker, der den Verein „Avion des Sourires" gegründet hat, der die Leidenschaft für die Luftfahrt mit der Unterstützung kranker Kinder verbindet, wollte im Rahmen des Rundflugs der französischen Organisation „Rêves de gosse" einen Zwischenstopp im Saarland einlegen. Die Organisation hatte in diesem Jahr einen Start auf Korsika und einen Zwischenstopp in der Schweiz geplant. Aufgrund des Umwegs wird der Abstecher ins Saarland wahrscheinlich im nächsten Jahr stattfinden. Aurélien Gosse entschied sich für eine lokale Variante der Veranstaltung.

„Während des Schuljahres haben wir Austausche zwischen Kindern aus Sarreguemines, Forbach und Saarbrücken organisiert, um die Inklusion zu fördern und Sprach- und Kulturbarrieren zu überwinden", erklärt Aurélien Gosse. red

Zoo als Hauptgewinn

Austausche wie ein Besuch im Saarbrücker Museum, eine Theateraufführung im Forbacher Carreau und ein Rugbyspiel. Der Höhepunkt fand am 10. Juni auf dem Flughafen von Saargemünd statt. Rund 30 Schüler der Deutsch-Französischen Schule Saarbrücken, des Schulkomplexes Antoine Gap aus Forbach sowie 12 Kinder, die von der Secours Populaire aus Forbach begleitet wurden, flogen in drei kleinen Sportflugzeugen, die im Aeroclub von Saargemünd auf sie warteten.

Nach dem Ausstieg aus den 15-minütigen Flügen wartete eine zusätzliche Entdeckung auf die Kinder: Als Partner zahlreicher saarländischer und deutsch-französischer Vereine schenkte ihnen der Zoo von Amnéville einen Eintritt – der Hauptpreis der Tombola bestand aus einem Jahrespass.

JUNGLE SPLASH

Fotos: Parc Zoologique d'Amnéville

Zoo Amnéville eröffnete eröffnet neuen Wasserspielplatz rechtzeitig zur heißen Jahreszeit

Der Zoo von Amnéville bereitet sich auf die kommende Hitzewelle vor und eröffnete am 17. Juni 2023 einen neuen Wasserspielplatz namens „Jungle Splash". Mit Blick auf die sehr heißen Tage des letzten Sommers bietet dieser Spielplatz den kleinen und großen Besuchern die Möglichkeit, sich zu erfrischen, ohne dabei die Umwelt zu vernachlässigen. Auf einer Fläche von 600 m² bietet der „Jungle Splash" eine Vielzahl von Wasserdüsen, Nebelwänden und Nebelbögen, die unter dem Schatten großer Bäume platziert sind.

Als Teil des umfassenden Modernisierungsprogramms des Zoos, das darauf abzielt, den Artenreichtum der Tierwelt unter den besten Bedingungen zu präsentieren, wurde bei der Entwicklung des Wasserspielplatzes besonders auf die Umweltverträglichkeit geachtet. Wassersparende Vernebelungen wurden ausgewählt und programmierbare Düsen ermöglichen eine optimale Nutzung des Wasserverbrauchs. Das gesamte Wasser des Spielbereichs wird über ein neues Regenwassersystem gesammelt und zur Bewässerung und Reinigung der Tiergebäude in ein unterirdisches Silo geleitet.

Darüber hinaus wurden die gut erhaltenen Materialien der alten Flächen recycelt und für zukünftige Projekte wiederverwendet, wie zum Beispiel über 300 Tonnen Beton, die zu Straßenbelägen umgewandelt wurden.

Der bewaldete Zoo von Amnéville ist bereits einige Grad kühler als die umliegenden Städte, und der „Jungle Splash" soll den erfrischenden Sommerausflug komplettieren. Neben dem Wasserspielplatz bieten auch andere Orte im Zoo eine Abkühlung, darunter ein schattiges Baum-Labyrinth, in dem man kleinen Affen begegnen kann, ein kühler Wasserfall mit chilenischen Flamingos und eine Kirschbaumlaube, die eine diskrete Beobachtung der großen Raubvögel ermöglicht. Der Zoo von Amnéville ist der ideale Ort, um der Hitze zu entkommen und gleichzeitig die faszinierende Tierwelt zu erleben. Für die Erwachsenen stehen Sitzgelegenheiten in Form von Liegestühlen und schattigen Bänken zur Verfügung.

red.

Weitere Informationen:
www.zoo-amneville.com

50 JAHRE EINSATZ für Mensch und Tier

Fotos: Ben Ulrich

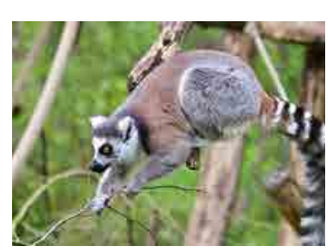
Im Oktober 1972 gründeten zoobegeisterte Menschen den Förderverein „Freunde des Saarbrücker Zoo e.V.“. Seitdem ist der Verein auf über 1.300 Mitglieder angewachsen und feierte kürzlich sein 50-jähriges Bestehen mit einer Veranstaltung im Saarbrücker Schloss, an der Presse, Politik, Sponsoren und die Öffentlichkeit teilnahmen.

Im Laufe der letzten fünf Jahrzehnte hat der Verein fast 2,5 Millionen Euro investiert. Das Geld floss in die Verbesserung der Haltungsbedingungen im Zoo, die Förderung pädagogischer Maßnahmen und die Fortbildung der Mitglieder. Ein aktuelles Großprojekt besteht in der Errichtung einer modernen Anlage für die Haltung und Zucht der Drills, einer gefährdeten Großaffenart. Die Mitgliedschaft im Förderverein bietet die Möglichkeit, den Saarbrücker Zoo nicht nur als Besucher, sondern auch hinter den Kulissen kennenzulernen. Durch den Erhalt freien Eintritts in den Zoo können Mitglieder aktiv am Einsatz für Tierwohl und Artenschutz teilhaben. Zusätzlich zum Saarbrücker Zoomagazin „Der Zoofreund“ werden regelmäßige Studienfahrten zu anderen Zoos angeboten, um die Mitglieder weiter zu informieren und zu vernetzen.

Der Förderverein Freunde des Saarbrücker Zoo e. V.

Der Förderverein engagiert sich auch auf politischer Ebene, um das Bewusstsein für die Bedeutung der artgerechten Haltung und Zucht gefährdeter Wildtiere in Zoos zu fördern. Denn der Schutz der Artenvielfalt erfordert Zusammenarbeit sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

Für einen persönlichen Eindruck und Erfahrungsaustausch haben die Zoofreunde eine Studienfahrt am 16./17.9.2023 nach Frankfurt und zum Opel-Zoo im Taunus organisiert. Für diese Fahrt stehen noch wenige freie Plätze zur Verfügung. red.



Weitere Informationen:
www.zoofreunde-sb.de

Deshalb habe ich beschlossen, dass unser Zuhause wachsen soll. Unser Garten muss bunter und die Terrasse größer werden. Wir brauchen mehr Platz für noch mehr Leben. Guter Plan, gute Beratung. Genau mein Ding. Genau meine VVB.

meine-vvb.de
facebook.com/meinevvb
instagram.com/meinevvb

meine VVB

DIE GUTE FEE VON NEUNKIRCHEN

Von Martin Rolshausen

Edda Petri kümmert sich darum, dass kreative Menschen Platz zum Arbeiten haben. Sie bringt Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammen.

Edda Petri ist Integrationsmanagerin für Kunst & Kreativwirtschaft der Kreisstadt Neunkirchen und Netzwerkmanagerin des Vereins Kutscherhaus. Foto: Benny Dutka

Wenn Musiker in Höfen von Neunkircher Seniorenheimen für die Bewohnerinnen und Bewohner spielen, die selbst nicht mehr zu Konzerten gehen können, dann ist es sehr wahrscheinlich, dass auch da Edda Petri ihre Finger im Spiel hatte. Ebenso, wenn Kinder ein Piratenfest feiern oder in einem Musical singen.

Gute Fee könnte man ihre Jobbeschreibung nennen. Offiziell hat Edda Petri sogar zwei Jobs - und die klingen etwas komplizierter. Sie ist Integrationsmanagerin für Kunst & Kreativwirtschaft der Kreisstadt Neunkirchen und Netzwerkmanagerin des Vereins Kutscherhaus fürs Förderprogramm Utopolis. Sieben Büros für Kreative stehen ihr für diese Arbeit zur Verfügung, sagt Edda Petry. Diejenigen, die diese Büros nutzen, zahlen zwar keine Miete, „geben aber ein Projekt zurück“, erklärt die Kulturmanagerin.

Mit den Künstlerinnen und Künstlern - darunter sind Musiker, Filmemacher und eine Theaterpädagogin - geht sie unter anderem auf Schulen und soziale Organisationen wie die Caritas und das Rote Kreuz zu. So sind Rap- und Graffiti-Workshops entstanden und eine Wand, auf der die jungen Leute ganz legal sprayen dürfen. Aber auch der „rollende Musiksaal“, also der Lkw, von dem aus Konzerte für Seniorinnen und Senioren gegeben werden, ist so erfunden worden. Mit Geld aus dem Bundes-Förderprogramm Utopolis ist das Projekt „Light up! Neunkirchen“ entstanden. Es wendet sich an die Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers nördliche Innenstadt, „die vielleicht bisher keine oder nur eingeschränkte Möglichkeiten hatten, an der Veränderung ihres Viertels aktiv mitzuwirken und es für alle bunter und lebenswerter zu machen“, erklärt Edda Petri.

Im Quartier leben 2500 Menschen aus 109 Nationen, sagt sie. Das sei für eine Innenstadt eher ungewöhnlich. Um so schöner sei es zu erleben, wenn zum Beispiel „alteingesessene Neunkircherinnen und Syrerinnen zusammen bei einem Kalligrafie-Kurs Freude haben“. Um gemeinsame Freude geht es auch beim langfristig angelegten Familienmusical-Projekt „Emil und die Detektive“. Es hat sich zum Ziel gesetzt, „allen interessierten Kindern und Jugendlichen, die Möglichkeit zur Teilhabe an Kunst und Kultur zu ermöglichen“, sagt Petri. In einem Musical auf der Bühne stehen zu dürfen – das ist für viele Kinder und Jugendliche ein Wunsch, den in Neunkirchen die gute Fee mit den beiden kompliziert klingenden Jobbeschreibungen erfüllen kann.

FREU DICH DRAUF!

WLAN an BORD
ALLE PLÄTZE MIT GRATIS-HOTSPOT
EUROPAWEIT
NEU
Jetzt in allen Reisebussen von
ANTON GÖTTEN REISEN

PREMIUM-REISE

STERNSTUNDEN AM STARNBERGER SEE

- 4 ÜN im 4-Sterne-Superior-Hotel Vier Jahreszeiten in Starnberg
- 1x Abendessen
- kostenfreie Minibar für den gesamten Aufenthalt
- kostenfreie Nutzung der Nespressomaschine auf dem Zimmer
- Rundfahrt Starnberger See inkl.Reiseleitung
- Stadtrundfahrt in München
- Ausflug Kloster Andechs

5 Tage / 03.09. - 07.09.
ÜF + 1 Abendessen **€ 698**

KUNST- UND MUSIKREISE

NEU WEIHNACHTEN MIT ANDRÉ RIEU

Das romantischste Musikevent des Jahres in Maastricht

- 2 ÜN im 4-Sterne-Superior Art Hotel in Aachen
- Führung in der Printenbäckerei Klein in Aachen
- Eintrittskarte zum Weihnachtskonzert von André Rieu in Maastricht (Kat III)

3 Tage / 15.12. - 17.12. ÜF **€ 554**

FLUSSKREUZFAHRT

NEU VON DER SPREE BIS ZUR ELBE

Berlin › Potsdam › Magdeburg › Wolfsburg › Lüneburg › Hamburg

LANDAUSFLÜGE INKLUSIVE

- geführte Stadtrundfahrt in Berlin
- Führung Parkanlagen Schloss Sanssouci
- geführte Stadtrundfahrt in Magdeburg
- geführter Stadtrundgang in Lüneburg
- geführte Stadtrundfahrt in Hamburg

7 Tage / Termine
12.07., 18.07.,
05.08., 11.08.

JUBILÄUMS-SONDERPREIS
VPplus ab **€ 1.298**

RUND- UND STÄDTEREISE

NEU GOLDENES PRAG-PANORAMA

Sommertage an den Ufern der Moldau

- 3 ÜN im 4-Sterne NH Hotel Prague in Prag
- 1x Abendessen
- Stadtführung in Prag
- Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Laurenziberg
- Eintritt & Besichtigung Prager Burg

4 Tage / 13.07. & 24.08.
ÜF + 1 Abendessen **ab € 378**

URLAUB AM MEER

mit ANTON GÖTTEN REISEN

DEN SOMMER VERLÄNGERN IM OKTOBER IN DEN APARTAMENTOS GOETTENMAR IN PLAYA DE ARO AN DER COSTA BRAVA

100 %
Kinderermäßigung
für 1 Kind von
2 – 14 Jahren an den
Terminen: 14.10.,
21.10., 24.10.

Bienvenidos! Herzlich Willkommen!

goettenMar APARTAMENTOS

Erleben Sie unbeschwerte Ferientage in familiärer Atmosphäre in Appartements zum Wohlfühlen für Jung und Alt.

7 ÜN in einem Appartement
10 Tage / Termine
02.10., 06.10., 13.10., 20.10., 23.10. **ab € 350**

Familien-Angebot in den Herbstferien:
2 Erwachsene und 2 Kinder bis 14 Jahre zusammen für 1 Urlaubswoche inkl. Busreise & Wohnen im Appartement Typ 3/4 **Familienpreis € 945**

goetten.de

ANTON GÖTTEN REISEN
125 Jahre Reisetradition

Beratung und Buchung: Saarbrücken 0681 3032-00 Neunkirchen 06821 21557 oder in Ihrem Reisebüro
Anton Götten GmbH · Faktoreistraße 1 · 66111 Saarbrücken · info@goetten.de · **Aktuelle Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr**

VEREINSPREIS 2023

Foto und Abbildung: Sparkasse Saarbrücken

Susanne Ohlberger (Direktorin Bereich Marketing) und **Helge Heyd** (Mitglied des Vorstands), beide Sparkasse Saarbrücken, freuen sich gemeinsam mit dem Publikumspreisträger aus dem Vorjahr, der Turnergruppe des TV 1909 Pflugscheid-Hixberg e. V., auf den Vereinspreis 2023 der Sparkasse Saarbrücken.

Sparkasse Saarbrücken ruft zum Vereinspreis 2023 auf – Bewerbungen bis zum 15. August möglich

Die Sparkasse Saarbrücken hat den Startschuss für den Vereinspreis 2023 gegeben und lädt Vereine im Regionalverband Saarbrücken dazu ein, sich mit ihren kreativen Ideen zu bewerben. Im vergangenen Jahr hatten bereits 234 Vereine ihre Projekte eingereicht, wodurch die Erwartungen für dieses Jahr besonders hoch sind.

Mit dem Vereinspreis möchte die Sparkasse Saarbrücken das Vereinsleben im Regionalverband Saarbrücken unterstützen und dazu beitragen, dass ehrenamtliche Projekte trotz der schwierigen Zeiten realisiert werden können. Die Vielfalt und der Ideenreichtum der Vereine im Regionalverband wurden bereits in den Bewerbungen des Vorjahres deutlich, weshalb die Entscheidung für eine erneute Durchführung des Wettbewerbs schnell gefallen ist.

Für den Vereinspreis 2023 stehen insgesamt 65.000 Euro zur Verfügung, die von einer unabhängigen Jury und später auch vom Publikum an Vereine und Initiativen mit überzeugenden Vorhaben vergeben werden. Es gibt drei Kategorien, nämlich „Jugend- und Nachwuchsarbeit“, „Nachhaltigkeit und Umwelt“ sowie „Soziales Engagement“. In jeder Kategorie werden ein Hauptpreis in Höhe von 8.000 Euro sowie drei Anerkennungspreise in Höhe von je 4.000 Euro vergeben. Zu-

sätzlich wird durch ein Online-Voting der Publikumspreis in Höhe von 5.000 Euro ermittelt. Helge Heyd, Vorstandsmitglied der Sparkasse Saarbrücken, betont die Bedeutung des Vereinspreises als Anerkennung und Unterstützung des Engagements der Menschen im Regionalverband. Die Sparkasse freut sich auf die Einreichung weiterer großartiger Projekte, die die Region voranbringen.

Die Bewerbungsphase läuft noch bis zum 15. August 2023. Interessierte Vereine können das Antragsformular und alle weiteren Details zum Wettbewerb auf der Webseite der Sparkasse Saarbrücken unter www.sparkasse-saarbruecken.de/vereinspreis finden oder den QR-Code scannen.

Der Vereinspreis 2023 bietet eine hervorragende Chance für Vereine im Regionalverband Saarbrücken, ihre Projekte zu verwirklichen und das Vereinsleben in der Region weiter zu stärken. Die Sparkasse Saarbrücken zeigt mit dieser Initiative erneut ihr Engagement für das Gemeinwohl und unterstützt aktiv das ehrenamtliche Wirken der Menschen vor Ort. red.

Weitere Informationen:
www.sparkasse-saarbruecken.de/vereinspreis

DILLINGER FIRMA
organisiert Hilfe für die Ukraine

Fotos: Mercantex und Marc Schneider

Ein Jugendlicher kommt mit seiner Freundin auf der Flucht vor dem Krieg in der Ukraine ins Saarland. Sobald er volljährig ist, kehrt er aber in seine Heimat zurück, um sich der Armee anzuschließen. Die wird an der Front unter anderem von einer Stiftung unterstützt, deren stellvertretende Leiterin die Mutter des jungen Mannes ist. Informationen über die Aktivitäten der Stiftung findet man unter **www.rdpfund.org.ua.**

Die Stiftung hilft Kriegsopfern, Flüchtlingen und Menschen in schwierigen Lebensumständen, behinderten Kindern, Rentnern, einkommensschwachen Familien, Vertriebenen und Kriegsflüchtlingen und medizinischen Einrichtungen. Auf der Website der Stiftung können Sie Fotos und Rückmeldungen von Menschen sehen, die den Freiwilligen für ihre Hilfe in Form von Lebensmitteln, Kleidung, Körperpflege, Ausrüstung, Medikamenten und weiteren Hilfsmitteln danken.

Eine aus saarländischer Sicht schräge Geschichte. Maria Ivaigava, die Geschäftsführerin der Dillinger Immobilienverwaltungs-Firma Mercantex GmbH, erzählt sie so: Im März vergangenen Jahres, also kurz nachdem Russland die Ukraine überfallen hat, wurde sie von einem jungen Pärchen angesprochen: Oleksandr und Anastasia aus der Ukraine waren auf der Suche nach einer Unterkunft. Maria Ivaigava vermittelte den beiden jungen Leuten eine Wohnung und lernte die Mutter des Jungen kennen: Oksana Didkivska.

Oleksandr beschloss allerdings, da er gerade in Deutschland 18 Jahre alt geworden war, in die Ukraine zurückzukehren und sich bei den ukrainischen Streitkräften für sein Heimatland einzusetzen. Seine Freundin beschloss, ihm nach Hause zu folgen, da sie nicht ohne ihn in Deutschland bleiben wollte. Oksana ist erste stellvertretende Leiterin der Stiftung „Razom do Peremogi!“, die nach Informationen von Maria Ivaigava bedürftigen Menschen, Kindern, Vertriebenen und Soldaten an der Front geholfen hat und aus Deutschland weiterhin hilft. Zweigstellen der Stiftung gebe es in allen Regionen der Ukraine.

Oksana hat in Deutschland Hilfe gesucht. Die Firma Mercantex GmbH entschied sich, die Stiftung zu unterstützen. „Da viele Ukrainer nach Deutschland und direkt ins Saarland gekommen sind, entstand die Idee, die Bemühungen zwischen der Stiftung und der Mercantex GmbH bezüglich der gegenseitigen machbaren Hilfe für die Menschen in der Ukraine (sowohl direkt in der Ukraine als auch im Saarland) zu vereinen. Im Rahmen dieser Kooperation half Mercantex bei der Durchführung von humanitären Maßnahmen“, erklärt die Mercantex-Geschäftsführerin.

Darüber hinaus wurden Kleidersammlungen initiiert, Lebensmittel und Hygieneartikel gekauft und in die Ukraine geliefert. Von Zeit zu Zeit sendete Oleksandr immer wieder aktuelle Fotos von der Front. Diese Bilder des Krieges veranlassten Oksana Didkivska und Maria Ivaigava dazu, eine Ausstellung zu organisieren, die nicht ausschließlich eine Darstellung des Krieges in der Ukraine zeigen sollte. Sie

zeigt auch die Ukraine, wie sie noch vor dem Krieg aussah, eine unzerstörte Ukraine. Die Ausstellung zeigte auch Kunsthandwerke ukrainischer Künstler und ukrainischer Kinder. Das Ziel ist es, diese Kunstgegenstände zu verkaufen, um den gesamten Erlös aus dem Verkauf dem ukrainischen Volk und den Streitkräften zu spenden. „Das Ziel der Ausstellung ist es, die Schrecken des Krieges zu verdeutlichen und die Bedeutung des Friedens hervorzuheben. Sie soll auch die Solidarität und Unterstützung der Menschen für die Ukraine zum Ausdruck bringen“, sagt Maria Ivaigava. Die Ausstellung wird in 3 Phasen durchgeführt - die erste Phase ist am 01.07.2023 beendet, die 2. Phase fängt am 15.07.2023 an. Die Stiftung sucht weiter finanzielle Unterstützung sowie haltbare Lebensmittel, Kleidung, Spielzeug und Hygieneartikel. red.

Mercantex GmbH
Hüttenwerkstr. 30, 66763 Dillingen
E-Mail: mercantexgmbh@gmail.com
Website: www.rdpfund.org.ua.

SIEMENS UNTERSTÜTZT KREBSKRANKE KINDER

Foto: Marion Ruffing / UKS

Die Spende in Höhe von 2.500 Euro übergab der Sprecher der Siemens-Niederlassung Saarbrücken **Achim Pecka** (Mitte) an **Ina Ruffing,** 2. Vorsitzende der Elterninitiative krebskranker Kinder (l.), sowie **Sigrid Singer,** Hausmutter bei der Elterninitiative krebskranker Kinder.

Siemens-Niederlassung Saarbrücken engagiert sich für den Verein Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V. mit einer großzügigen Spende von 2.500 Euro. Diese Spende wird dazu genutzt, ein neues Spielgerät im ‚Haus des Kindes und der Jugend' anzuschaffen. Die Elterninitiative setzt sich leidenschaftlich dafür ein, Kindern und ihren Familien, die von Krebserkrankungen betroffen sind, Unterstützung und Betreuung zukommen zu lassen.

Dank der großzügigen Spenden konnte die Elterninitiative bereits wichtige Fortschritte erzielen. Das onkologische Zentrum der Homburger Kinderklinik wurde kindgerecht gestaltet, medizinische Ausstattungen wurden optimiert, und Forschungsprojekte wurden intensiviert. Zudem wurden das Ärzte- und Pflegeteam verstärkt und zusätzliche Spielbereiche für die kleinen Patienten geschaffen. Die Elterninitiative hat auch dafür gesorgt, dass Wohnbereiche für die Familien der erkrankten Kinder angegliedert wurden und die psychologische Betreuung verbessert wurde. Darüber hinaus wurde die häusliche Nachsorge erweitert.

Die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V. wurde 1982 von betroffenen Eltern, Ärzten und Kinderkrankenschwestern gegründet. Seitdem hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern eine umfassende Versorgung und Unterstützung zu bieten.

Die Spende von Siemens ist Teil des sozialen Engagements des Unternehmens, das fest in seiner Unternehmenskultur verankert ist. Seit vielen Jahren unterstützt Siemens Einrichtungen und Vereine in der Region, die sich für bedürftige Kinder einsetzen. Achim Pecka, Sprecher der Siemens-Niederlassung Saarbrücken, betonte die Bedeutung dieser Unterstützung: „Wir unterstützen die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V. bereits seit über 20 Jahren. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den Scheck im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Siemens-Niederlassung Saarbrücken zu übergeben."

Die Elterninitiative bedankt sich bei Siemens für die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung, die es ihnen ermöglicht hat, ihre wertvolle Arbeit fortzusetzen. Krebserkrankungen im Kindesalter bringen große Herausforderungen für die gesamte Familie mit sich. Die Elterninitiative hilft den Familien dabei, das Erlebte zu bewältigen und wieder zurück zur Normalität zu finden. Durch die Organisation verschiedener Events und Aktivitäten für betroffene Kinder und ihre Familien wird das Selbstvertrauen gestärkt und der Austausch mit anderen Familien in ähnlichen Situationen gefördert.

Die Spende von Siemens ist ein weiterer Schritt, um die Lebensqualität der betroffenen Kinder und ihrer Familien zu verbessern. Die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V. wird weiterhin ihr Bestes tun, um die Situation dieser Familien zu erleichtern und ihnen Unterstützung zu bieten, die sie dringend benötigen. red.

Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick. Wir unterstützen Sie dabei.

sk-sb.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken

2000 JUNGE LEUTE
nahmen am „Planspiel Börse“ teil

Alle Preisträgerinnen und Preisträger / Foto: Michael Schönberger

Startkapital in einer Höhe von 50.000 Euro an der Börse vermehren, gemeinsame Anlagestrategien erarbeiten, Einsätze wagen, dabei Erfahrungen sammeln und vielleicht sogar noch einen Preis gewinnen. Seit vier Jahrzehnten geht es darum beim „Planspiel Börse“ der Sparkassen. Wobei es zu Beginn um D-Mark ging - und das Geld damals wie heute nur auf dem Papier existierte, Spielgeld sozusagen. In der jüngsten Runde beteiligten sich bundesweit rund 96.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und andere junge Erwachsene an diesem Bildungsprogramm. Im Saarland waren es in dieser Runde knapp 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Gewinnerinnen und Gewinner unter ihnen wurden in diesen Tagen von Patrik Lauer, dem Landrat des Landkreises Saarlouis, Cornelia Hoffmann-Bethscheider, der Präsidentin des Sparkassenverbandes Saar, und Uwe Bourgeois, Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse Saarlouis, geehrt.

Der Spitzenplatz beim diesjährigen Planspiel Börse der saarländischen Sparkassen geht an das Team „Aktien Pabst“ des Kaufmännischen Berufsbildungszentrums (KBBZ) Saarlouis. Mehr als 13.000 Euro Spielgeld-Gewinn hat das Team herausgeschlagen. Knapp dahinter, mit einem Abstand von lediglich rund 900 Euro, folgt die Gruppe „kofferbrüder“ des Homburger Johanneum-Gymansiums. Platz 3 belegt das Team „Einfach ein Macher“ vom BBZ Merzig (Jean-Francois-Boch-Schule). „Das Planspiel Börse macht wirtschaftliche Zusammenhänge erlebbar und sensibilisiert junge Menschen für den Umgang mit Geldanlagen“, erklärte Cornelia Hoffmann-Bethscheider bei der Preisverleihung. „Das Planspiel Börse leistet damit wichtige Orientierung in einer immer komplexer werdenden Finanzwelt. Der Erfolg des Planspiels im Saarland verteilt sich auf viele Schultern und wäre ohne das gemeinsame Engagement der Sparkassen und Schulen undenkbar“, sagte sie. Für Landrat Patrik Lauer ist das Planspiel „ein exzellentes Instrument, das die finanzielle Bildung an unseren Schulen“ fördere.

Wer das Planspiel gewinnt, muss nicht nur einen hohen sogenannten Depot-Gesamtwert erreichen, sondern auch einen Ertrag aus nachhaltigen Geldanlagen erzielen. In dieser zweiten Wettbewerbskategorie gilt es, in einer zuvor festgelegten zukunftsträchtigen, nachhaltigen Branche erfolgreich zu investieren. Das gelang im saarländischen Nachhaltigkeitswettbewerb dem „Wir waren Nachhaltig“- Team der Gemeinschaftsschule Marpingen am besten. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die Teams „Oliven“ des KBBZ Saarlouis und „Reiter and Hoffmann Invest“ des BBZ Lebach.

Für Uwe Bourgeois von der Kreissparkasse Saarlouis eignet sich das Spiel als gute Übung fürs echte Leben. „Die jungen Leute lernen, wie Aktienmärkte funktionieren, wie man finanzielle Daten interpretiert und wie man Anlagestrategien plant. Zudem werden sie mit Risikomanagement, ethischer Anlage und nachhaltiger Finanzplanung vertraut gemacht“, erklärte er.

Am 4. Oktober startet das „Planspiel Börse“ in die 41. Spielrunde.

red.

60 Zukunft gestalten: Bei uns Tradition.

Stadtwerke Saarbrücken

Wir feiern 60 Jahre Stadtwerke Saarbrücken!

Feiern Sie mit! Werben Sie auf unseren neuen Bussen und sichern Sie sich 60 € Jubiläumsrabatt.

Wir bringen Ihre Botschaft in Bewegung!
Email: werbung@sw-sb.de oder werbung@saarbahn.de

Sie finden uns auch auf und

Im Unternehmensverbund mit Saarbahn

SAARBRÜCKEN Ein Unternehmen der Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

SAAR REVUE

HEIMAT EHREN

Preise gewinnen

Foto: Klaus Hinze

Jury und Preisträger des Saarländischen Heimatpreises 2020

Der Saarländische Heimatpreis 2023 ruft dazu auf, sich aktiv mit dem Begriff „Heimat“ auseinanderzusetzen und Einzelpersonen, Gruppen oder Einrichtungen auszuzeichnen, die sich um besondere Orte, Traditionen oder Bräuche im Saarland und dem angrenzenden Europa kümmern. Der Saarwald-Verein, der den Heimatpreis bereits vor über 30 Jahren ins Leben gerufen hat, setzt damit ein Zeichen für die Wertschätzung und den Schutz unserer Heimat.

Heimat kann für jeden individuell definiert werden. Es kann der Ort sein, an dem man geboren wurde, an dem man sich heimisch fühlt, an dem Freunde und Verwandte leben oder der Ort, den man bewusst gewählt hat. Es ist ein Gefühl von Geborgenheit und Verbundenheit. Egal, wie Heimat für jeden Einzelnen aussieht, sie ist es wert, geschützt und bewahrt zu werden. Der Saarländische Heimatpreis 2023 wird in drei Kategorien vergeben: Einzelpersonen, die sich mit der Heimatgeschichte auseinandersetzen und sie für kommende Generationen bewahren; Gruppen, die Traditionen erlebbar machen und lebendig halten; und junge Menschen, die das Lebensgefühl ihrer Heimat neu interpretieren und für die Zukunft prägen. Der Saarwald-Verein ruft die Öffentlichkeit zur Mithilfe auf und bittet um Vorschläge für preiswürdige Einzelpersonen, Gruppen oder Einrichtungen. Die Vorschläge können per E-Mail an saarwaldverein@t-online.de oder per Post eingereicht werden. Eine prominente Jury, bestehend aus Vertretern des Kuratoriums des Heimatpreises, wird die Preisträger auswählen. Den Gewinnern winken Preise im Gesamtwert von 1.500 € sowie unvergessliche Erlebnisse, die unbezahlbar sind.

Die Auszeichnung der Preisträger wird am 17. November 2023 stattfinden. Der Saarwald-Verein freut sich auf viele Vorschläge und Einsendungen und betont die Bedeutung der gemeinschaftlichen Wertschätzung und Pflege unserer Heimat. Der Einsendeschluss für Vorschläge ist der 31.08.2023. Tragen wir gemeinsam dazu bei, dass Heimat im Saarland auch in Zukunft gelebt, geschützt und bewahrt wird. red.

FEIERN IN EINZIGARTIGEM AMBIENTE

place 2b

NOYA

Faktoreistraße 4
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 98915963
www.noya-sb.de

ïU

Sankt-Johanner-Markt 5
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 95812840
www.iu-sb.de

Lea
Cucina & Bar

Poststraße 43
66386 St. Ingbert
Tel. 06894 9564540
www.lea-cucina.de

LEO'S
GRILL & BAR

Lindenstraße 5
66583 Spiesen-Elversberg
Tel. 06821 5907455
www.leos-grill-bar.de

EL TIGRE
EST. 2022
COCINA MEXICANA

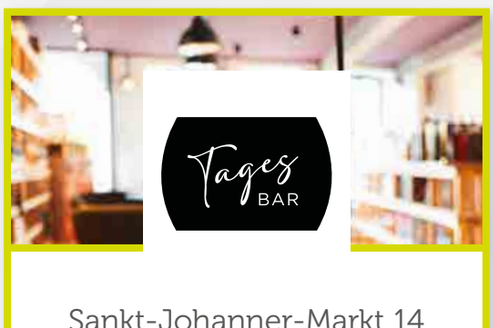
Kaiserstraße 62
66386 St. Ingbert
Tel. 06894 9121709
www.el-tigre.de

Schaumberg Alm

Zum Schaumbergturm 2
66636 Tholey
Tel. 06853 9618333
www.schaumberg-alm.de

Albrechts
CASINO AM STADEN

Bismarckstraße 47
66121 Saarbrücken
Tel. 0681 62364
www.albrechts-casino.de



Tages BAR

Sankt-Johanner-Markt 14
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 30984335

Silberherzstraße 23
66740 Saarlouis
Tel. 06831 9594460

www.tagesbar.saarland

BRAUHAUS ZUM

Stiefel

Am Stiefel 2
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 30984650
www.brauhaus-zum-stiefel.de

ST. J

Sankt-Johanner-Markt 3
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 95812840
instagram.com/sankt.jott

DEINE ZUKUNFT IM HANDWERK

Fotos: Klima Becker

Wir bieten Ausbildungsberufe mit einer sicheren Jobperspektive

Klima Becker ist ein mittelständisches Familienunternehmen, innovativ und krisensicher. Mit einem ambitionierten Team aus Fachleuten, die ihr Handwerk verstehen und lieben. 1928 gegründet, beschäftigt die Unternehmensgruppe mit dem Hauptsitz in Saarbrücken und 11 Niederlassungen über 440 Mitarbeiter, davon 95 Auszubildende. Klima Becker steht für einen respektvollen Umgang zwischen Führungskräften und Mitarbeitern, Gleichberechtigung innerhalb der Teams, für umweltbewusstes Handeln und legt den Fokus auf einen hohen Kundenservice.

Klima Becker gehört zu den Top-Ausbildern

Als einer der größten Ausbildungsbetriebe in Südwestdeutschland bietet Klima Becker jungen Menschen eine spannende Zukunft im Handwerk. Berufe in der Klima- und Kältebranche sind heute sehr gefragt und Klima Becker legt großen Wert auf eine erstklassige Ausbildung im kaufmännischen, technischen und gewerblichen Bereich.

Dank unserer in Südwestdeutschland einzigartigen Lehrwerkstatt können die erlernten theoretischen Kenntnisse direkt in die Praxis umgesetzt werden. Während der gesamten Ausbildung werden die Auszubildenen von einem jungen Ausbilderteam begleitet, unterstützt und gefördert. Durch die Lehrwerkstatt, Lerngruppen, Prüfungsvorbereitungen, separaten Schulungen und einem Mentorenprogramm werden die Auszubildenen optimal auf ihre Zukunft im Handwerk vorbereitet. Besonders gute Leistungen werden zum Beispiel durch ein eigenes Servicefahrzeug, einen Laptop und ein Handy bereits ab dem zweiten Lehrjahr belohnt und wer gut ist, wird auch garantiert übernommen.

Das richtige Wohlfühlklima – auch für Azubis

Als Klima- und Heizungsprofi weiß Klima Becker, was für das optimale „Wohnfühlklima“ erforderlich ist. Neben zahlreichen Benefits wie Vergünstigungen im Fitnessstudio, Rabatte bei bekannten Marken oder kostenlosen Getränken und Obst, wird auch der Teamgedanke bei Klima Becker großgeschrieben. Regelmäßige Teamevents, die Teilnahme an Sportveranstaltungen und eine große Weihnachtsfeier tragen zur Stärkung des Teamgeistes bei.

Ausbildung, wenn nicht jetzt, wann dann?

Klima Becker hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen eine sehr gute Zukunftsperspektive zu bieten. Das Unternehmen sucht weiterhin Verstärkung und freut sich über Deine Bewerbung. Alle Informationen zu der Ausbildung findest Du auch unter **karriere.klima-becker.de.** red.

• **Mach mit bei den Besten – wir sind eines der größten Handwerksunternehmen mit eigener Lehrwerkstatt in Südwestdeutschland.**

• **Alles was Du können musst, werden wir Dir beibringen. Wir starten mit einer umfangreichen Einarbeitung und unterstützen Dich während Deiner gesamten Ausbildung in der Schule und in der Praxis.**

• **Wir bringen nur dann Leistung, wenn alle zusammen als Team arbeiten. Deshalb braucht es nicht nur Handwerker an den Anlagen, sondern auch die Spezialisten am Schreibtisch.**

• **Bei uns siehst Du abends, was Du tagsüber geschafft hast. Dich erwartet ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und jeden Tag eine neue Herausforderung.**

Klima Becker
Von-der-Heydt-Straße 21 – 25
66111 Saarbrücken

Tel.: 0681 75 38 0
E-Mail: info@klima-becker.de
Website: www.klima-becker.de
Facebook: Klima Becker

DROGENHILFEZENTRUM SAARBRÜCKEN

„Wir geben denjenigen eine Stimme, die in unserer Gesellschaft nicht gehört werden.“ Dies ist der Leitspruch von Sven Schäfer, der seit Juni 2020 Geschäftsführer der Drogenhilfe Saarbrücken gGmbH ist.

Im vergangenen Jahr 2022 feierte die Drogenhilfe Saarbrücken zwei Jubiläen, 50 Jahre Psychosoziale Beratungsstelle und 30 Jahre Drogenhilfezentrum. Die gemeinnützige Einrichtung bietet mit den Abteilungen Psychosoziale Beratung und Drogenhilfezentrum ein übergreifendes Hilfsangebot.

Psychosoziale Beratung:

- Suchtprävention
- Suchtberatung
- Vermittlung in Therapieangebote
- Vermittlung in stationäre Angebote
- Leistungen der ambulanten Suchttherapie
- Suchtnachsorge
- externe Drogenberatung in der JVA Saarbrücken
- Projekt „Löwenzahn“, für Kinder aus suchtbelasteten Familien

Drogenhilfezentrum:

- Drogenkonsumraum
- Praxis der medizinischen Grundversorgung
- Tagesaufenthalt
- Spritzentausch
- Kontakt-Café mit Essensausgabe
- Kleiderkammer
- Streetworker
- Projekt „Sucht & Migration“
- Naloxonprojekt, eine Überlebenshilfe für Drogengebrauchende Menschen im Regionalverband Saarbrücken und im gesamten Saarland.

Sven Schäfer, Geschäftsführer der Drogenhilfe Saarbrücken. Foto: BeckerBredel

Es gibt keine weitere Einrichtung im Saarland, die einen derart guten Überblick zum Thema Sucht, Abhängigkeit und Drogenhilfe hat. Neben dem zunehmenden Konsum von illegalen Drogen ist Schäfer besorgt über den „oft viel zu unkritischen und unreflektierten Umgang und Konsum mit legalen Drogen in unserer Gesellschaft“.

Schäfer: „Unsere Beobachtungen zeigen: Drogen werden mehr – quer durch alle Altersklassen und Gesellschaftsschichten konsumiert. Gründe hierfür können enorm gestiegener Leistungsdruck in der Ausbildung, Studium, am Arbeitsplatz oder Angst um den eigenen Arbeitsplatz sein. Hinzukommen die vergangenen und aktuellen Krisen mit all ihren negativen Folgen wie sozialer Isolation, Einsamkeit, Unsicherheit und Angst.“

Schäfer weiter: „Sucht ist vielschichtig; es gibt nicht nur einen Grund. Und meistens sieht man sie nicht – anders als beim Knochenbruch. Wir müssen dringend die Stigmatisierung beenden. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Sonst können wir den Menschen nicht nachhaltig helfen“.

Für Schäfer ist es besonders wichtig hervorzuheben: „Nicht der Mensch ist das Problem, sondern die Droge“ red.

Weitere Informationen:
www.drogenhilfe-saar.de

SHG-KLINIKEN VÖLKLINGEN

Zepterwechsel in der größten saarländischen Abteilung

Foto: SHG

Am 23. Juni 2023 wurde Dr. med. Cem Özbek in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge trat Dr. med. Fernando Gatto (l.), aus eigenem Hause, am 1.7.2023 an. Bei der Feier zu dem Anlass hielten die Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und der Vorsitzende des gemeinsamen Bundesausschusses Prof. Josef Hecken, Ansprachen.

Die Kardiologie/Angiologie der SHG-Kliniken Völklingen hat 127 Normalbetten und zusätzlich 20 Intensivbetten, 75 Ärzte und 200 Pflegekräfte. Es werden 9.000 stationäre und 17.000 ambulante Patienten behandelt. Die Abteilung ist die größte saarländische Klinik und eine der größten Kliniken in Deutschland und rangiert unter den 10 größten Kardiologien in Deutschland.

Sie ist spezialisiert auf die Kardiologie und Angiologie, speziell auf die interventionelle Angiologie. Seit 10 Jahren besteht eine Kooperation mit den französischen Krankenkassen zur Behandlung der Herzinfarkte in dem Herzzentrum, mittlerweile wurden über 800 Patienten im Rahmen dieser Kooperation behandelt. red.

SHG-Kliniken Völklingen
Richardstraße 5 – 9, 66333 Völklingen

Tel.: 06898 12-0
Fax: 06898 12-23 93
Website: www.vk.shg-kliniken.de
www.shg-kliniken.de

DIE STÄDTE UND GEMEINDEN WOLLEN MEHR GELD

SAAR REVUE-Autor Martin Rolshausen wollte vom Präsidenten des Saarländischen Städte- und Gemeindetags (SSGT), dem Neunkircher Oberbürgermeister Jörg Aumann, wissen, wie es um die Kommunen steht.

Ende Oktober 2019 hat der Landtag den sogenannten Saarlandpakt beschlossen. Ziel war es, die finanzielle Lage der 52 Städte und Gemeinden im Land zu verbessern und zu stabilisieren. Wie läuft dieser Prozess?

Mit dem im Jahr 2020 in Kraft getretenen Saarlandpakt beteiligt das Land die Kommunen an seinen Mehreinnahmen, die es seitdem jährlich aufgrund der Neuregelung des Bund-Länder-Finanzausgleiches erhält. Dies ist auch eine Anerkennung für die jahrelangen Sanierungsbeiträge der Städte und Gemeinden für den Landeshaushalt. Der Saarlandpakt beinhaltet zum einen eine Teilentschuldung der Kommunen, indem das Land die Hälfte der Liquiditätskredite der Kommunen, rund eine Milliarde Euro, übernahm. Zum anderen erhalten die Kommunen im Saarland seitdem jährlich insgesamt rund 20 Millionen Euro Investitionszuschüsse. Der Prozess selbst gestaltet sich technisch zwar recht aufwändig, die Abstimmung mit dem Land erfolgt bisher nach unserer Einschätzung gut. Durch die Übernahme der Hälfte der Kassenkredite erfahren die Städte und Gemeinden gerade in Zeiten von steigenden Darlehenszinsen eine deutliche Entlastung bei den Kapitalkosten. Dies bedeutet in einem gewissen Umfang durchaus eine Stabilisierung der Kommunalfinanzen.

Zu beachten ist allerdings, dass der Saarlandpakt für die Finanzen der Städte und Gemeinden einen strikten

Jörg Aumann, der Oberbürgermeister von Neunkirchen und Präsident des Saarländischen Städte- und Gemeindetags.
Foto: Alexa Kirsch

Konsolidierungskurs vorgibt, d.h. die Haushalte sind auszugleichen und gleichzeitig sind die bei den Kommunen verbleibenden Kassenkredite abzubauen. Dies stellt natürlich die saarländischen Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen; umso mehr, wenn man bedenkt, dass sich seit 2020 die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aufgrund Corona und Ukraine Krieg deutlich verschlechtert haben. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten können finanzschwache Kommunen kaum aus eigener Kraft Schuldenabbau betreiben. Daher auch die Forderung an den Bund, im Rahmen der bündischen Solidarität für eine endgültige Lösung der Altschuldenproblematik der saarländischen Kommunen zu sorgen.

Im Ergebnis ist der Saarlandpakt zwar ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, von einer endgültigen Lösung der finanziellen Probleme der Kommunen im Saarland sind wir allerdings auch vor dem Hintergrund immer neuer Herausforderungen noch weit entfernt.

Wo sehen Sie aktuell die dringendsten Probleme, vor deren Bewältigung die Kommunen stehen? Was ist davon aus eigener Kraft zu regeln und wo sieht der Saarländische Städte- und Gemeindetag weiteren Handlungsbedarf von Seiten des Bundes und des Landes?

Das dringendste Problem der saarländischen Kommunen bleibt, wie oben bereits angedeutet, weiterhin die chronisch defizitäre Haushaltslage, die sich durch die Krisen der letzten Jahre nochmals verstärkt hat. Dabei sind insbesondere die hohen Kreisumlagen ein Problem (also das Geld, das die Städte und Gemeinden an die Landkreise und den Regionalverband zahlen). Mittlerweile belaufen sich die Umlagen auf rund 2/3 der gemeindlichen Steuereinnahmen. Uns ist bewusst, dass der weit überwiegende Anteil des Anstieges der Kreisumlagen auf Faktoren zurückzuführen sein dürfte, die die Kreise nicht beeinflussen können, wie steigende Energiepreise, steigende Sozialkosten, aber auch neue Aufgabenübertragungen von Bund und Land. Beispiele sind die Betreuung in den Grundschulen, das Deutschlandticket im ÖPNV, Verbesserung des Katastrophenschutzes.

All dies wird sich ab 2024 nach unserer Auffassung in den Haushalten drastisch niederschlagen, der eingeschlagene Konsolidierungskurs ist ernsthaft in Gefahr. Der SSGT bekräftigt vor diesem Hintergrund seine langjährigen Forderungen nach einer aufgabenangemessenen finanziellen Ausstattung des Kommunalen Finanzsaugleiches durch das Land in Erfüllung des entsprechenden verfassungsrechtlichen Gebotes sowie nach Einführung eines strikten Konnexitätsprinzips für Bund und Land nach dem Motto „wer bestellt, bezahlt“. Nur mit einer angemessenen Finanzausstattung sind die Kommunen in der Lage, bei der Lösung der wichtigsten politischen und gesellschaftlichen Probleme des Saarlandes und seiner Orte mit agieren zu können, wie Klimawende, Verkehrswende, Strukturwandel der Saarwirtschaft oder Integration der Flüchtlinge.

Es ploppt ja immer mal wieder die Forderung auf, Gemeinden oder Landkreise zusammenzulegen. Ist das eine Phantomdiskussion? Oder gibt es da ernsthafte Überlegungen?

Die ist für uns tatsächlich eine Phantomdiskussion. Allein die Bildung größerer Einheiten wird die strukturellen finanziellen Probleme der saarländischen Städte und Gemeinden nicht lösen.

Eine andere Zauberformel scheint die „interkommunale Zusammenarbeit“ zu sein. Wie bewerten Sie da den Stand der Dinge?

Mittlerweile arbeiten die Städte und Gemeinden vielerorts und in vielen Bereichen zusammen. Diese Kooperationen haben sich im Sinn von Optimierung des Leistungsangebotes und Bündelung der Kräfte durchaus bewährt. Interkommunale Kooperationen sind aber kein Mittel für die Sanierung der kommunalen Haushalte. Man spart letztlich nicht viel Geld, was auch dem Umstand geschuldet ist, dass aufgrund der Neufassung des Umsatzsteuerrechtes eine Vielzahl von Leistungen der interkommunalen Kooperation der Umsatzsteuer unterliegen dürfte. Kooperationen helfen daher insbesondere dort, wo gerade kleinere Kommunen aufgrund Personalmangels bzw. steigender Komplexität der Aufgabenerfüllung nicht mehr in der Lage sind, alle Leistungen adäquat anzubieten.

WAS PASSIERT MIT DEN 1,3 MILLARDEN EURO?

Christine Streichert-Clivot ist seit September 2019 Ministerin für Bildung und Kultur des Saarlandes. Foto: Holger Kiefer

Sie leitet das saarländische Minsterium mit dem meisten Geld: Bildungs- und Kulturministerin Christine Streichert-Clivot (SPD). Was macht sie mit dem Geld, wollte SAAR REVUE-Autor Martin Rolshausen wissen.

Der Landeshaushalt 2023 beläuft sich auf insgesamt rund 5,4 Milliarden Euro. Mit 1,3 Milliarden Euro ist der größte Einzeletat der für Bildung und Kultur. Was macht das Ministerium mit dem Geld?

Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten. Im Saarland haben wir dafür Schwerpunkte gesetzt, wie zum Beispiel die Schaffung zusätzlicher Planstellen für Lehrkräfte, die für die Umsetzung von G9 benötigt werden oder bei der Digitalisierung. Ein anderer Schwerpunkt ist die Sprachförderung. Auch hier haben wir neue Stellen geschaffen und die Ausweitung des Angebots an den Schulen bewirkt. Doch Bildung beginnt nicht erst in den Schulen: Unser Dreiklang in der Kita-Politik wird durch den vollständigen Abbau der Kita-Elternbeträge bis 2027 und die Schaffung neuer Kita-Plätze sowie Einstellung von zusätzlichem Kita-Personal gefördert. Und in der kulturellen Bildung haben wir ebenfalls einen Fokus bei Kindern und Jugendlichen. So erhielten das Theater Überzwerg und die Compagnie Lion zur Umsetzung ihrer Spielpläne und Jugendarbeit insgesamt rund eine Million Euro.

Es wird ja gerade viel über Tourismusstrategien debattiert. Welche Rolle kann da die Kultur im Saarland spielen?

Das Saarland vereint so viele bemerkenswerte kulturelle Standorte, Angebote und Geschichte. Vom UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte, über das breite Angebot der freien und institutionellen Performance- und Theaterszene bis hin zu unseren Narrenvereinen und Chören zeigt sich das Saarland sowohl als großer Förderer der heimischen Breiten- und Hochkultur sowie als spannender Partner für internationale Projekte. Die Stiftung Saarländischer Kulturbesitz, das Historische Museum Saar oder auch das Erlebnisbergwerk Velsen bieten eindrucksvolle Erlebnisse, zeigen die bedeutsame saarländische Geschichte und locken große bekannte Künstlerinnen und Künstler in die Ausstellungsräume. In jedem Winkel des Landes warten einzigartige Erfahrungen. Diese große kulturelle Vielfalt, die in ihrer hohen Dichte nicht oft anzutreffen ist, macht das Saarland zu einem attraktiven Land für Besucherinnen und Besucher.

Französisch ist an saarländischen Schulen nach wie vor ganz vorne, wenn es um Fremdsprachen geht. Wäre es nicht sinnvoll, Englisch zur wichtigsten Fremdsprache zu machen wie in anderen Bundesländern auch?

Selbstverständlich ist und bleibt Englisch eine der wichtigsten Sprachen und steht an der Spitze der Linguae francae. An unseren Schulen wird sie auf verschiedenen Niveaus unterrichtet und Schülerinnen und Schüler können sich darüber hinaus in außercurricularen Aktivitäten mit der Sprache auseinandersetzen und sich weiterbilden – zum Beispiel beim landesweiten Fremdsprachenwettbewerb, der auch bemerkenswerte Arbeiten in englischer Sprache hervorbringt.

Mit der Europäischen Schule Saarland bieten wir bereits die Möglichkeit, Kindern aus mehrsprachigen Familien ab Klassenstufe 1 Unterricht auf Englisch zu ermöglichen. Aber wo, wenn nicht im Saarland, sollte die Sprache unseres Nachbarlandes nicht auch Teil unseres Alltags und wichtiger Teil des Lehrplans sein.

Wir vernetzen uns über die französische Grenze hinaus, kaufen sonntags frisches Baguette, fahren an Schulwandertagen zur Bliesmühle in Sarreguemines oder besuchen mit Freude das Festival „Perspectives“.

Unsere französischen Nachbarinnen und Nachbarn kommen ebenso gerne ins Saarland. Die Sprache des anderen nicht nur kennen, sondern sie selbstverständliche auch im Alltag anzuwenden und sichtbar zu machen, das ist etwas sehr Verbindendes. Das ist das Saarland.

EINWANDERUNG KONTROLLIEREN UND STEUERN

im Interesse der wirklich Schutzbedürftigen

Foto: BeckerBredel

Gastbeitrag von Dr. Helmut Isringhaus, Vorsitzender der FDP-Stadtratsfraktion Saarbrücken

Die Zuwanderung nach Deutschland ist im vergangenen Jahr durch die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine erneut massiv angestiegen. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden im Jahr 2022 fast 1,5 Millionen mehr Zuzüge als Fortzüge registriert. Rund 1,1 Millionen Schutzsuchende kamen aus der Ukraine, aber es gab auch deutliche Anstiege der Zuwanderung aus Syrien, Afghanistan und der Türkei. Die Zahlen für dieses Jahr zeigen eine erneute Steigerung.

Die schicksalhafte Entscheidung Merkels im Jahr 2015, die Grenzen zu öffnen und eine in großen Teilen unregulierte Immigration zuzulassen, hat schon seit Jahren, aber jetzt doch für jeden sichtbar, zu einer vorhersehbaren massiven Überbelastung des Systems auf fast allen Gebieten geführt. Viel zu spät erkennt man jetzt, welche verheerenden Folgen die massive Migration auf die Integration, auf das Bildungssystem mit Sprachunterricht, Kitas und Schulen, auf das Gesundheitssystem und den Wohnungsmarkt hat, um nur die wichtigsten zu nennen.

Es hat sich herausgestellt, dass die Einwanderungsbestimmungen im Interesse der wirklich Schutzbedürftigen unter Beibehaltung des Asylrechts grundsätzlich modifiziert werden müssen. Die Änderungen, die jetzt in der EU schon für Streit sorgen und die Grünen zu heftigen parteiinternen Diskussionen treiben, kommen sehr spät und werden nicht ausreichen, zumal auch deshalb nicht, weil Deutschland aufgrund seiner Sozialleistungen weiterhin eine hohe Anziehungskraft hat. Auch für illegal Eingereiste und abgelehnte Asylbewerber stehen nach wie vor die Chancen nicht schlecht, in einem Land bleiben zu können, in dem Wohlstand herrscht, verglichen jedenfalls mit den meisten anderen Staaten dieser Welt.

TOP Stuckateurmeister Deutschland
Wir lieben Kreativität und Qualität

HEIB GmbH

rund um schön

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- **Kellersanierung und Kellerabdichtung**
- **Salpeter- und Schimmelbeseitigung**

Elstersteinstraße 36
66386 St. Ingbert

Telefon: 06894 67 28
E-Mail: info@heib-gmbh.de

www.albert-heib-gmbh.de

FACHKRÄFTEMANGEL

Personalkapazität sichern mit der Erfahrung und Flexibilität der Üs

Foto: Marc Schneider

Generation Ü: Jobvermittlung für den Ruhestand und Ü55+ :

Wie viele Unternehmen kennen Sie, die für die Übernahme einer Aufgabe oder einer Stelle niemanden zeitnah finden konnten? Oder sind Sie sogar selbst betroffen? Und wie viele Menschen im Ruhestand kennen Sie, denen die Decke auf den Kopf fällt, aber nicht wissen was sie wo und wie tun können? Das Netzwerk Generation Ü bringt seit 2018 beide Seiten zusammen: in Deutschland und in seinen Regionen. Denn Üs sind Ü-berraschend, Ü-berzeugend und vor allem Ü-berall.

Motivation kennt kein Alter: bereits über 200.000 Stunden Kapazität vermittelt

In Deutschland türmt sich eine gigantische Fachkräfte-Lücke auf: bis 2030 erreichen 11,5 Mio. Menschen das Ruhestandsalter und nur max. 7,5 Mio. rücken in den Arbeitsmarkt nach (ohne Ukraine Flüchtlinge). Im Saarland werden von heute an bis 2030 noch über 125.000 Baby-Boomer zu „Üs“ im (Vor-)Ruhestand.

Fachkräftemangel: jetzt das Potenzial der „Üs“ aktivieren

Damit mehr Arbeitgeber aus Mittelstand und öffentlicher Verwaltung das Potenzial erkennen und nutzen können, sucht, findet und vermittelt Generation Ü für seine Mitglieder Üs, Männer und Frauen zwischen Mitte 50 und Mitte 70. Zum Beispiel für Bürotätigkeiten, in der Buchhaltung, als Fahrer, in der Logistik, im Verkauf, der Produktion, der (Haus-)Technik oder einer Arztpraxis.

Die Üs erfüllen viele Aufgaben, wichtige Projekte oder einfache Jobs, einzeln oder als „Ü-Team“. Sie haben Wissen und langjährige Erfahrung in verschiedensten Berufen und Bereichen gesammelt und viele wollen und können diese weitergeben. Die meisten wollen zwischen 15 und 25 Stunden pro Woche noch etwas tun, suchen wertschätzende Vergütung und bieten zeitliche Flexibilität. Das funktioniert verlässlich, nur etwas anders als im „herkömmlichen“ Berufsleben gewohnt.

Die Üs von Generation Ü: handvermittelt statt von der Stange

„Generation Ü bringt Betriebe und Üs in Kontakt und organisiert die Zusammenarbeit: handvermittelt und mit einer internen IT-Plattform, in der aktuell in Deutschland über 1200 Üs registriert sind (>250 im Saarland). Wenn das nicht reicht, wissen wir, wie die Üs zu finden sind“, erklärt der Gründer Dr. Christian Ege. Der ex-Staatssekretär im saarländischen Wirtschaftsministerium kennt den Bedarf von Unternehmen: „Einsätze sind möglich im normalen Arbeitsvertrag, Mini- bzw. Midi-Job, als Helfer oder auf Rechnung – wie es am besten passt.“

Gemeinschaft auf Gegenseitigkeit: gegründet im Saarland auf dem Weg nach Deutschland

Seit 2018 baut Generation Ü das Netzwerk als Gemeinschaft auf Gegenseitigkeit auf. Das Netzwerk ist „managed by Üs“ und fördert den Nutzen seiner Mitglieder, nicht den Profit. Deshalb gibt es zwei tragende Säulen: die Genossenschaft und den gemeinnützigen Verein. An 10 Standorten von Hamburg bis München, von Berlin bis an den Gründungssitz Saarland sind Üs für Kunden bereits aktiv geworden. Jetzt startet das Ü-Team weiter bundesweit durch. Auch mit der Alleinstellung: „Motivation kennt kein Alter“. red.

Generation Ü

Tel.: 0681 410 966 40
E-Mail: info@generation-ue.de
Website: www.generation-ü.de

WOLFGANG KRAUSE ALS VDK VIZEPRÄSIDENT WIEDERGEWÄHLT

Foto: Sozialverband VdK Saarland e.V.

Wolfgang Krause, stellvertretender Landesvorsitzender des VdK Saarland, wurde als Vizepräsident des Sozialverbands VdK Deutschland wiedergewählt. Er ist einer von fünf Stellvertretern von Präsidentin Verena Bentele.

Auch Verena Bentele wurde beim VdK-Bundesverbandstag in Berlin erneut gewählt. Die 41-Jährige führt den VdK seit 2018. Neben Wolfgang Krause wird Gerlinde Koletzki-Rau den VdK Saarland vertreten. Als Vorsitzende des VdK-Kreisverbands St. Wendel und Mitglied des VdK-Landesvorstands wurde sie in den Bundesausschuss gewählt und ersetzt damit die bisherige Landesschatzmeisterin Karin Lawall. Wolfgang Krause war von 2002 bis 2018 auch Vorsitzender der Finanzkommission und von 2000 bis 2018 Mitglied im Bundesausschuss des VdK Deutschland.

„Die Tatsache, dass wieder mehrere saarländische Vertreter in wichtigen Gremien des VdK Deutschlands vertreten sind, zeigt den bedeutenden Einfluss des VdK Saarland auf Bundesebene, obwohl es sich um einen kleineren Landesverband handelt. Wolfgang Krause setzt sich seit Jahrzehnten für Verbesserungen in der Gesundheitspolitik und Pflege ein“, sagte VdK-Landesgeschäftsführer Peter Springborn.

Beim 19. Ordentlichen Bundesverbandstag versammeln sich 170 Delegierte für drei Tage in Berlin, um das Präsidium zu wählen und über wichtige Beschlüsse abzustimmen. Der Sozialverband VdK zählt bundesweit über 2,2 Millionen Mitglieder. Im Saarland sind es mehr als 58.000 Menschen.

red.

NEUE FLUGVERBINDUNG

SunExpress fliegt erstmals von Saarbrücken nach Izmir an der türkischen Ägäis

Foto: SunExpress

Der Flughafen Saarbrücken hat für die diesjährige Sommersaison eine bemerkenswerte Neuerung bekanntgegeben. Ab sofort bietet SunExpress Flüge von Saarbrücken in die türkische Ägäismetropole Izmir an. Der Erstflug erfolgte am 26. März: Eine Boeing 737-800 mit 180 Passagieren an Bord hob vom Flughafen Saarbrücken ab, nachdem sie eine Stunde zuvor gelandet und von den Mitarbeitern des Flughafens mit Willkommenstransparenten begrüßt wurde.

Bei der Eröffnung der neuen Flugstrecke waren wichtige Persönlichkeiten anwesend, darunter der Flughafengeschäftsführer Thomas Schuck, Maximilian Gorski und Hakan Ortatepe von SunExpress sowie der Aufsichtsratsvorsitzende des Flughafens und Wirtschaftsminister Jürgen Barke. Barke äußerte sich optimistisch über die bevorstehende Sommersaison und betonte die Bedeutung des neuen Flugziels: „Mit der Metropole Izmir hat der Flughafen Saarbrücken ein neues attraktives Ziel in der aufstrebenden Tourismusregion türkische Ägäis hinzugewonnen. Wir gehen davon aus, dass durch das Engagement von SunExpress die Zahl der Fluggäste, die von Saarbrücken aus in die Türkei fliegen, noch einmal kräftig anwachsen wird."

Die Flugverbindung nach Izmir wird zunächst einmal wöchentlich freitags bedient, ab dem 25. Juni wird sie aufgrund der Nachfrage auf zwei Flüge pro Woche erweitert und auch montags angeboten. Sowohl Einzelpersonen als auch Pauschalreisende haben die Möglichkeit, Flüge nach Izmir zu buchen. Flughafengeschäftsführer Thomas Schuck freut sich über die neue Destination und betont die positive Entwicklung des Tourismus in der Türkei: „Die Türkei als Urlaubsregion verzeichnet insbesondere wegen des kontinuierlichen Engagements von SunExpress am Flughafen Saarbrücken erhebliche Steigerungsraten. Wir halten genügend und gut geschultes Personal vor, damit die Fluggäste, die von Saarbrücken aus in den Urlaub starten, wie bereits im vergangenen Jahr sich nicht nur über kurze Wege, sondern auch über eine zügige und problemlose Abfertigung freuen können."

Izmir gilt als wahre Schatztruhe der Kultur und Gastronomie. Die Stadt beherbergt unter anderem die beeindruckende Weltkulturerbestätte Ephesus. Um die Attraktionen der Küstenstadt bestmöglich zu erkunden, wurde die App „Visit Izmir" entwickelt, die mit Unterstützung von SunExpress entstanden ist. Peter Glade, Commercial Director von SunExpress, sieht die neue Flugverbindung als eine Möglichkeit, kulturellen Austausch und Tourismus zu fördern: „Die Menschen in Saarbrücken können Izmir besuchen und die faszinierende Kultur und die wunder-

schöne Ägäisregion erleben. Gleichzeitig haben Reisende aus der Türkei die Möglichkeit, die deutsche Universitätsstadt Saarbrücken oder das Weltkulturerbe Völklinger Hütte kennenzulernen. Diese Strecke schafft eine Verbindung zwischen den wirtschaftlich agilsten Regionen Europas mit Izmir und einer der ökonomisch stärksten Regionen der Türkei mit der Welt. SunExpress, ein Gemeinschaftsunternehmen von Turkish Airlines und Lufthansa, ist seit 30 Jahren am Flughafen Saarbrücken präsent und hat sich als verlässlicher Partner etabliert.

Die neue Flugverbindung von Saarbrücken nach Izmir bringt zahlreiche positive Aspekte mit sich. Für Reisende aus der Saarbrücker Region und den angrenzenden Gebieten eröffnet sich ein bequemer Zugang zu einer faszinierenden Urlaubsregion. Izmir bietet nicht nur eine reiche kulturelle Geschichte, sondern auch atemberaubende Strände und köstliche kulinarische Spezialitäten. Die Einführung dieser Flugverbindung stärkt die Tourismusbranche und fördert den Austausch zwischen den beiden Ländern.

Darüber hinaus trägt die neue Verbindung zur wirtschaftlichen Entwicklung bei, da sie nicht nur das Saarland, sondern auch den gesamten „Grand Est“ Frankreichs und das Finanzzentrum Luxemburg an Izmir anbindet. Unternehmen in beiden Regionen profitieren von verbesserten Handelsmöglichkeiten und einer erhöhten Mobilität.

SunExpress selbst hat sich als eine der besten Ferienfluggesellschaften weltweit etabliert und wurde mehrfach ausgezeichnet. Mit ihrem Engagement am Flughafen Saarbrücken und der Einführung der Flugverbindung nach Izmir unterstreicht sie ihre Position als vertrauenswürdiger Anbieter.

Insgesamt bringt die neue Flugverbindung von Saarbrücken nach Izmir viele positive Auswirkungen mit sich. Sie stärkt den Tourismus, fördert den kulturellen Austausch, verbessert die wirtschaftliche Zusammenarbeit und bietet den Reisenden aus beiden Ländern neue und aufregende Reisemöglichkeiten. Die Passagiere können sich auf eine komfortable und problemlose Reise freuen, während sie die Schönheit und Vielfalt der türkischen Ägäis entdecken. red.

Weitere Informationen:
www.sunexpress.com

Die SAARLAND Versicherungen

Fotos: SAARLAND Versicherungen

1

1. v.l.n.r.:
Frank A. Werner, Vorstandsmitglied SAARLAND Versicherungen
Dr. Dirk Hermann, Vorstandsvorsitzender SAARLAND Versicherungen
Katharina Jessel, Vorstandsmitglied Union Krankenversicherung
Christian Krams, Generalbevollmächtigter SAARLAND Versicherungen

2. Am neu bezogenen Standort Campus Eschberg blicken die SAARLAND Versicherungen auf ein stabiles und solides Geschäftsjahr 2022 zurück.

3. **Dr. Dirk Hermann,** Vorstandsvorsitzender SAARLAND Versicherungen, betont die wichtige Stellung der Wohngebäude- und Elementarschadenversicherung im Saarland, dem Bundesland mit der höchsten Eigenheimdichte.

2

3

Stabil und zukunftsorientiert

Die SAARLAND Versicherungen haben ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 hinter sich. Trotz den Herausforderungen des Marktes konnten sie ihre Position als führender Partner für Kundinnen und Kunden im Saarland behaupten. Die Bruttobeiträge in Komposit stiegen um 2,0 Prozent auf 110,2 Mio. Euro. In der Lebensversicherung wurden ebenfalls steigende Beitragseinnahmen verzeichnet.

Ein bedeutendes Ereignis war der Umzug der SAARLAND Versicherungen zum Campus Eschberg. Dort arbeiten nun alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der saarländischen Konzerntöchter gemeinsam. Das moderne Smart Working-Konzept ermöglicht flexibles Arbeiten und einen effektiven Austausch zwischen den Teams.

Die SAARLAND Versicherungen legen großen Wert auf den Schutz von Eigenheimen. Extreme Wetterereignisse nehmen zu, weshalb der Abschluss einer Wohngebäudeversicherung inklusive Elementarschadenversicherung unverzichtbar ist. Die Versicherungen bieten einen kostenlosen Versicherungs-Check und setzen sich für erneuerbare Energien ein. Für eine solide Altersvorsorge empfiehlt die SAARLAND die frühzeitige Planung und den Einsatz verschiedener Komponenten wie staatlich geförderte private Vorsorge und betriebliche Altersvorsorge. Unternehmen unterstützen sie mit einem Gesamtversorgungssystem, um Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Die Kosten der Pflegeversicherung werden oft unterschätzt. Die SAARLAND Versicherungen betonen die Notwendigkeit einer privaten Pflegevorsorge, um das Eigenheim im Alter zu schützen. Die gesetzliche Pflegeversicherung allein reicht oft nicht aus.

Die SAARLAND Versicherungen sind zuversichtlich, dass das Jahr 2023 ebenfalls erfolgreich verlaufen wird. Sie sehen sich als regionaler Arbeitgeber und Versicherer in der Verantwortung, Stabilität und Sicherheit zu bieten. red.

Weitere Informationen:
www.saarland-versicherungen.de

AUDI Q8 E-TRON

Elektrische Innovation und Luxus in einem Fahrzeug

Der Audi Q8 e-tron ist eine elektrifizierte Version des beliebten Audi Q8 SUVs und vereint elektrische Innovation mit Luxus und Leistung. In diesem Bericht werden wir uns genauer mit den herausragenden Merkmalen dieses elektrischen Fahrzeugs befassen.

Der Audi Q8 e-tron ist ein Meisterwerk der Ingenieurskunst und des Designs. Das Fahrzeug behält das beeindruckende und markante Äußere des Q8 bei, mit seinem athletischen und dynamischen Erscheinungsbild. Der charakteristische Singleframe-Kühlergrill und die scharfen Linien verleihen dem Q8 e-tron eine futuristische Ästhetik. Darüber hinaus werden aerodynamische Elemente und spezielle Leichtmetallfelgen verwendet, um den Luftwiderstand zu minimieren und die Effizienz zu maximieren.

Im Inneren des Audi Q8 e-tron erwartet die Insassen ein luxuriöses und hochmodernes Ambiente. Das hochwertige Interieur bietet Komfort und Eleganz auf höchstem Niveau. Die Materialien sind sorgfältig ausgewählt und die Verarbeitungsqualität ist hervorragend. Der Q8 e-tron bietet zudem großzügigen Platz für Passagiere und Gepäck, was ihn zu einem idealen Fahrzeug für lange Reisen macht. Das fortschrittliche Infotainment-System von Audi, das über das MMI Touch Response System bedient wird, bietet eine nahtlose Konnektivität und eine Vielzahl von Funktionen.

Der Audi Q8 e-tron ist nicht nur ein luxuriöses Fahrzeug, sondern auch ein Pionier in Bezug auf elektrische Antriebstechnologie. Mit einem leistungsstarken Elektromotor und einer Hochvoltbatterie bietet der Q8 e-tron eine beeindruckende Reichweite und hohe Leistungswerte. Die Kombination aus einem Elektromotor und einem Verbrennungsmotor ermöglicht es dem Fahrzeug, sowohl elektrisch als auch im Hybridmodus zu fahren, was Flexibilität und Effizienz bietet. Die Fahrleistung des Q8 e-tron ist beeindruckend, und die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h erfolgt in kürzester Zeit.

Darüber hinaus ist der Audi Q8 e-tron mit einer Vielzahl von fortschrittlichen Technologien und Assistenzsystemen ausgestattet. Diese umfassen beispielsweise einen adaptiven Tempomat, einen Spurhalteassistenten und eine Verkehrszeichenerkennung. Das Fahrzeug verfügt auch über ein regeneratives Bremssystem, das die Energie beim Bremsen zurückgewinnt und so die Reichweite erhöht.

Für Kunden, die den Audi Q8 e-tron erwerben möchten, steht ein exklusiver Händler in Saarbrücken zur Verfügung. Dort können Interessenten das Fahrzeug besichtigen,

Fotos: Audi

Probefahrten vereinbaren und sich von kompetenten Verkaufsberatern umfassend informieren lassen. Der Händler in Saarbrücken bietet zudem einen erstklassigen Kundenservice, einschließlich Wartung und Reparatur, um sicher zustellen, dass die Kunden das bestmögliche Erlebnis mit ihrem Audi Q8 e-tron haben.

Der Audi-Händler in Saarbrücken ist bekannt für seine Fachkompetenz und seine engagierten Mitarbeiter, die sich um die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden kümmern. Sie stehen den Kunden mit Rat und Tat zur Seite, sei es bei der Auswahl des richtigen Modells, der Konfiguration der Ausstattungsoptionen oder der Klärung von Fragen zur Technologie und den Leistungseigenschaften des Audi Q8 e-tron. Darüber hinaus bietet der Händler auch attraktive Finanzierungsoptionen und Leasingangebote an, um den Kaufprozess für die Kunden so einfach und bequem wie möglich zu gestalten.

Der Audi Q8 e-tron ist zweifellos ein wegweisendes Fahrzeug, das die Elektromobilität mit Luxus und Leistung verbindet. Mit seiner eindrucksvollen Ästhetik, seinem komfortablen Interieur, seiner fortschrittlichen Technologie und seinen umweltfreundlichen Antriebsoptionen bietet der Q8 e-tron eine erstklassige Fahrerfahrung.

Wenn Sie daran interessiert sind, den Audi Q8 e-tron kennenzulernen und eine Probefahrt zu machen, besuchen Sie den Audi-Händler in Saarbrücken. Dort können Sie die Elektrifizierung hautnah erleben und sich von den herausragenden Merkmalen dieses Fahrzeugs überzeugen lassen. Tauchen Sie ein in die Welt der Elektromobilität und erleben Sie den Audi Q8 e-tron in seiner ganzen Pracht.

Besuchen Sie noch heute den Audi-Händler in Saarbrücken und lassen Sie sich von den Experten vor Ort beraten. Entdecken Sie die Zukunft der Mobilität und erleben Sie den Audi Q8 e-tron – ein Fahrzeug, das Luxus, Leistung und Nachhaltigkeit vereint.

Nehmen Sie Kontakt auf und machen Sie Ihren Traum vom Audi Q8 e-tron wahr! red.

Autohaus Scherer GmbH & Co. KG
Wiesenstraße 5, 66115 Saarbrücken

Tel.: 0681 94 53 0
Website: www.scherer-gruppe.de

Natürlich kann mein Team das.
Das Leben steckt voller Chancen. Machen Sie Ihr Unternehmen fit für die Zukunft – mit unserem Arbeitgeber-Service.
Wir beraten Sie zu Qualifizierungsangeboten und Förderleistungen, mit denen Sie Ihre Mitarbeiter passgenau aus- und weiterbilden können. Entweder online oder direkt vor Ort. Mehr unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/saarland/bbve
bringt weiter.

Am 25. Juni strömten zahlreiche Besucher nach Güdingen, um den Sparkassen-Familienrenntag auf der Pferderennbahn in Saarbrücken zu erleben. Unter dem Motto „Boxen auf und Start frei!“ wurde ein spannender und unterhaltsamer Sonntag geboten, der bei allen Anwesenden unvergessliche Erinnerungen hinterließ.

BOXEN AUF UND START FREI!

Fotos: Marc Schneider

Der Renntag war der zweite Höhepunkt der grünen Saison 2023 des Rennclubs Saarbrücken und wurde bereits zum 24. Mal von der Sparkassen-Finanzgruppe Saar als Partner unterstützt. Dank dieser großzügigen Unterstützung und unter der Schirmherrschaft von Cornelia Hoffmann-Bethscheider, der Präsidentin des Sparkassenverbandes Saar, war der Eintritt für alle Besucher frei. Die Sparkassen-Finanzgruppe ermöglichte somit allen Interessierten einen aufregenden Nachmittag auf dem Rennbahngelände nahe der französischen Grenze

Sportlich standen vier Galopprennen im Mittelpunkt des Geschehens, darunter das hoch dotierte „Preis der Sparkassen“ mit einem Preisgeld von 8.000 Euro. Jockeys, Pferde, Trainer und Besitzer aus ganz Deutschland waren angereist, um bei diesem Ausgleich lll Rennen über 3.000 Meter anzutreten.

Neben den Galopprennen sorgten auch die Trabfahrer für Spannung. Zusätzlich hatte der Rennclub weitere Attraktionen vorbereitet, um das Publikum zu begeistern. Die Minitraber zeigten erneut ihr Können und lieferten ein mitreißendes Rennen. Doch nicht nur die Vierbeiner hatten ihren Auftritt an diesem besonderen Renntag, auch die Zweibeiner kamen auf ihre Kosten. Interessierte Kinder hatten ab 12:00 Uhr die Möglichkeit, sich an der Haupttribüne anzumelden und an einem aufregenden Steckenpferderennen teilzunehmen.

Der Sparkassen-Familienrenntag ist ein traditioneller Familientag, der seinem Namen alle Ehre machte und ein umfangreiches Kinderprogramm bot. Die Zaubershow mit Kalibo sorgte um 13:00 Uhr und 15:00 Uhr für Spannung und Staunen. Eine Vielzahl von Aktivitäten wie eine Hüpfburg, Kinderschminken und der Rennbahn-Kids-Club sorgten für einen spannenden und unterhaltsamen Nachmittag für die ganze Familie. Besonders beliebt war auch der Steckenpferdparcours, der Begeisterung und Spaß verbreitete.

Ein Highlight des Tages war „Emil“, das elektrische Rennpferd, das jedem die Möglichkeit bot, das Gefühl eines rasanten Rennens selbst zu erleben. Mit etwas Glück konnten die Besucher am Wettschalter sogar einen Gewinn verbuchen. Vor Ort gab es zudem eine Wettschule, die gerne beriet und Tipps gab.

Im sportlichen Bereich ragte das Hauptrennen heraus, bei dem Robin Weber Aerion zum Sieg führte. Der Ausgleich III, der Preis der SaarLB über 1900 Meter, war der sportliche Höhepunkt der Sonntags-Karte.

Aerion, ein siebenjähriger Wallach im Besitz von Stephan Schreiber, wurde von Trainer Gerald Geisler in Iffezheim betreut. Mit einer überlegenen Leistung setzte sich das Team gegen die Konkurrenz durch und triumphierte über Tom Red und Olpha.

Ein weiterer Erfolg gelang dem Vater-Tochter-Gespann Christian und Antonia von der Recke. Zu Beginn des Renntags siegte Orihime, trainiert von Christian von der Recke und im Besitz von Ulrike und Heiner Alck. Antonia von der Recke ritt die klar favorisierte Canford Cliffs-Tochter in einem Verkaufsrennen über 2400 Meter zum Sieg.

Der Renntag endete wie er begann, mit einem Sieg für Christian und Antonia von der Recke. Alvediston, ein Vierjähriger im Besitz der Rennstall Recke GmbH und trainiert von Christian von der Recke, gewann das Altersgewichtsrennen über 1900 Meter.

Ein weiterer Höhepunkt des Renntags war der erste Sieg von Emirate’s Flight. Die Stute, eine Sidestep-Tochter im Besitz des Galopp Club Süddeutschland und trainiert von

Erfolge, Überraschungen und unvergessliche Momente – Der Sparkassen-Familienrenntag begeisterte Jung und Alt.

Manfred Weber, feierte nach 24 Starts endlich ihren ersten Triumph. Unter der Führung von Jockey Kevin Braye gewann sie den Ausgleich IV über 1350 Meter vor Jean Valjean und Betsy Coed.

Der Sparkassen-Familienrenntag war ein voller Erfolg und bot den Besuchern einzigartige Erlebnisse und spannende Rennen. Mit hochkarätigen Siegen, unterhaltsamen Attraktionen und einem umfangreichen Kinderprogramm begeisterte die Veranstaltung Jung und Alt. Der Rückblick auf diesen gelungenen Renntag wird allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben. red.

35. LVM SAARLAND TROFEO

Fotos: Ronald Westheide

Mit Triumph, Leidenschaft und grenzenlosem Einsatz prägte die 35. Ausgabe der LVM Saarland Trofeo, einem der wichtigsten Nachwuchsrennen im internationalen Radsportkalender, die Straßen des Saarlandes. Vier aufregende Tage lang kämpften die weltbesten Junioren-Radsportler um den begehrten Titel, während sie die Etappen des anspruchsvollen Rennens meisterten.

Am 8. Juni fiel der Startschuss für dieses spektakuläre Event, das sowohl ein sportliches Highlight als auch ein Symbol für den Zusammenhalt und die Leidenschaft des Saarlandes ist. Die erste Etappe forderte die Fahrer mit einem technisch anspruchsvollen Rundkurs von 109 Kilometern, der ihre Fähigkeiten und ihren Mut auf die Probe stellte. Schließlich senkte sich die Zielflagge in Friedrichsthal, wo die Erschöpfung und der Kampfgeist der jungen Athleten spürbar waren.

Am nächsten Tag startete die zweite Etappe in Sarreguemines, einer charmanten französischen Grenzstadt. Mit bereits 112 Kilometern in den Beinen wurden die jungen Radsportler vor eine harte Herausforderung gestellt. Doch ihr unbändiger Wille und ihre Entschlossenheit trieben sie an, während sie mit beeindruckender Geschwindigkeit über die Straßen fegten. Blieskastel war der Schauplatz des dritten Tages, an dem die Fahrer ein 116 Kilometer langes Rundstreckenrennen bewältigen mussten. Das Publikum erlebte atemberaubende Sprints und taktische Manöver, während die Athleten ihre Grenzen immer wieder neu definierten. Jeder Kilometer war von Bedeutung, und die Anstrengungen der vergangenen Tage waren deutlich spürbar.

Schließlich brach der letzte Tag der LVM Saarland Trofeo an, und die Atmosphäre war von Spannung und Aufregung erfüllt. Mit bereits 115 Kilometern in den Beinen waren die Fahrer jedoch unermüdlich. Die Zuschauer wurden Zeugen eines mitreißenden Wettkampfs der Emotionen, als die Athleten über die Ziellinie rasten und sich den Respekt und die Bewunderung des Publikums verdienten.

In diesem Jahr konnte sich der deutsche Fahrer Louis Leidert in der Gesamtwertung durchsetzen und den Siegerpokal in Empfang nehmen. Unter dem Jubel der Zuschauer überreichte ihm Staatssekretär David Lindemann mit den besten Grüßen der Ministerpräsidentin des Saarlandes Anke Rehlinger, diese wohlverdiente Auszeichnung. Es war ein Moment der Freude, des Stolzes und der Anerkennung für all die harte Arbeit und Entbehrungen, die die jungen Radsportler auf sich genommen hatten.

Die LVM Versicherung, langjähriger Hauptsponsor und Namensgeber der Veranstaltung, spielte eine bedeutende Rolle bei der erfolgreichen Durchführung der Trofeo. Als verlässlicher Partner unterstützt die LVM die Förderung junger Talente und den Radsport im Saarland. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass die LVM Saarland Trofeo zu einem herausragenden Event im internationalen Radsportkalender wird. Durch die langjährige Unterstützung der LVM Versicherung konnte das Rennen zu einer festen Größe in der Radsportwelt heranwachsen und junge Fahrer aus der ganzen Welt anlocken. red.

Fotos: LVM

Die LVM ist bereits zum vierten Mal stolzer Trikot- und Etappensponsor der renommierten Juniorenrundfahrt, die einen festen Platz im Kalender des Radsport-Nachwuchses einnimmt. Dieses bedeutende Rennen gehört zum angesehenen „UCI Juniors Nations' Cup" und spielt somit in der Champions League des Nachwuchsradsports eine herausragende Rolle. Als Hauptsponsor und Namensgeber dieser Radsportveranstaltung hat die LVM-Werbegemeinschaft mit ihren 27 Agenturen im Saarland einen maßgeblichen Beitrag geleistet.

Der Einsatz des LVM-Eventbusses und das begeisterte Auftreten des LVM-Maskottchens Pferdi haben das Event zusätzlich bereichert. Neben der Rundfahrt wurden in Zusammenarbeit mit dem Sender Radio Salü fünf organisierte Radtouren im Saarland veranstaltet. Dabei hatten Familien mit Kindern die Gelegenheit, ausgewählte Radwege in Begleitung von Verantwortlichen des Radiosenders und den LVM-Agenturen zu erkunden. Als besondere Anerkennung erhielten die ersten 25 angemeldeten Kinder auf jeder Tour einen hochwertigen LVM-Helm.

Die LVM zeigt damit ihr starkes Engagement für den Radsport-Nachwuchs und bietet jungen Talenten eine einzigartige Plattform, um ihre Fähigkeiten zu präsentieren und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Diese Initiative ist ein Beweis für die leidenschaftliche Unterstützung der LVM und ihr Bestreben, den Radsport im Saarland und darüber hinaus zu fördern.

red.

LVM FÖRDERT RADSPORT-NACHWUCHS

LVM VERSICHERUNG

Informieren Sie sich vor Ort!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LVM VERSICHERUNG

Rainer Kron
Hauptstraße 71
66649 Oberthal

Konstantin Klein
St. Annenstraße 7
66606 St. Wendel

Jörg Gehlen
Am Bahnhof 5
66287 Quierschied

Walter Schäfer
Tunnelstraße 12
66299 Friedrichsthal

Kurt Rein
Wibilostraße 28
66540 Neunkirchen

Horst-Peter Fried
Pflugstraße 27
66540 Neunkirchen

Carsten Braß
Aloys-Nesseler-Platz 8
66450 Bexbach

Theo Schütz
Kanalstraße 1
66424 Homburg

Dieter Fremgen
Saar-Pfalz-Straße 66
66424 Homburg

Sören Bernhard
Saar-Pfalz-Straße 66
66424 Homburg

Petra Schmitt & Bernd Fink
Kaiserstraße 16
66386 St. Ingbert

Michael Schreiner
Von-der-Leyen-Straße 17
66440 Blieskastel

Sandro Di Marco
Talstraße 56 a
66119 Saarbrücken

Frank Jürgen Durst & Alois Geller
Saarbrücker Straße 5
66271 Kleinblittersdorf

Ralf Drautzburg
Hauptstraße 1
66453 Gersheim

Stand (09/2020)

BÜHNE FREI
für die Spielzeit 2023/2024

1

2

3

4

1.–2. **Nussknacker:** Mit dieser Wiederaufnahme wird nicht nur Ballettfans ein Herzenswunsch erfüllt: Der „Nussknacker“ ist zurück – ab 15. Dezember 2023 im Großen Haus. Foto: Ursula Kaufmann

3. **Terror:** Schuldig oder nicht schuldig? Am Ende entscheidet das Publikum: Ferdinand von Schirachs Gerichtsdrama „Terror“ ist ab 21. September 2023 wieder in der Alten Feuerwache zu erleben. Foto: Martin Kaufhold:

4. **Ich, Akira:** Verschwörungstheorien aus der Sicht eines Vierbeiners betrachtet: „Ich, Akira“ ist ab 29. September 2023 wieder in der sparte4 zu sehen. Foto: Martin Kaufhold

5. **Werther:** „Die Leiden des jungen Werther“ sind längst ein Dauerbrenner: Ab 22. November 2023 stürmt und drängt Raimund Widra mit seiner grandiosen Solo-Performance durch die Alte Feuerwache. Foto: Martin Kaufhold

5

Zu den Highlights zählen das zauberhafte Ballett „Der Nussknacker“, das schräge Musical „Die Bettwurst“ und das spannende Gerichtsdrama „Terror“. Christoph Mehler gibt sein Debüt als neuer Schauspieldirektor mit „Endstation Sehnsucht“. Weitere Höhepunkte sind die Uraufführung des Schauspiels „Das Bildnis des Dorian Gray“ nach Oscar Wildes Roman und der schwarzhumorige Klassiker „Arsen und Spitzenhäubchen“. Musicalfans können sich auf „Anatevka“ und das rockige Trash-Musical „Hedwig and the Angry Inch“ freuen. Opernliebhaber erwartet die Fortsetzung des „Rings“ mit der „Walküre“ sowie große italienische Opern wie „Il trittico“, „Aida“ und die „Entführung aus dem Serail“. Ballettfans werden mit „Der Nussknacker“, „Substanz21“ und neuen Premieren wie „Herzog Blaubarts Burg | Hard Boiled Variations“ begeistert.

Zusätzlich gibt es das Tanzfestival Saar, bei dem internationale Ensembles und zeitgenössischer Tanz präsentiert werden. Das Weihnachtsmärchen „Lebkuchenmann“ rundet das Programm ab. Den vollständigen Spielplan und weitere Informationen finden Sie auf der Website des Saarländischen Staatstheaters: www.staatstheater.saarland. Sichern Sie sich Ihre Tickets für die neue Saison! red.

Feiern Sie mit uns den Beginn der neuen Spielzeit – beim großen Theaterfest am Sonntag, 10. September 2023!

- Ab 15 Uhr buntes Programm auf dem Tbilisser Platz, im Staatstheater und in der Alten Feuerwache
- 20 Uhr Promenadenkonzert mit dem Saarländischen Staatsorchester auf dem Tbilisser Platz

Eintritt frei

Weitere Informationen:
www.staatstheater.saarland

SAARLÄNDISCHES STAATSTHEATER

KENNEN SIE SCHON DIE THEATERCARD?

Sie gehen häufig ins Theater, möchten aber kein Abo buchen? Dann ist die TheaterCard ideal für Sie: Nach dem Prinzip der BahnCard bekommen Sie alle Tickets zum halben Preis – Vorstellungen und Termine suchen Sie aus. Flexibel bleiben und trotzdem sparen – die TheaterCard macht’s möglich!

- 50 % Ermäßigung auf den regulären Einzelkartenpreis
- ab Ausstellungsdatum ein Jahr gültig
- Preis 94,00 € | PartnerCard 47,00 €

Die TheaterCard gibt’s an der Vorverkaufskasse des Saarländischen Staatstheaters, Schillerplatz 2, 66111 Saarbrücken.

Ein Stück SAARBRÜCKER GLÜCK

Das neue Buch von Georg Fox zeigt saarländisches Flair und erzählt dabei kleine Geschichten.

Georg Fox Foto: Olaf Reeck

Georg Fox, der sowohl als Schriftsteller als auch als Bildender Künstler tätig ist, hat mit seinem Buch „Ein Stück Saarbrücker Glück“ eine faszinierende Verbindung zwischen Wort und Bild geschaffen. Durch seine Zeichnungen und Aquarelle werden die saarländischen Marktplätze und ihre Umgebung lebendig. Mit seinen Texten in saarländischer Mundart fängt er zudem den regionalen Charme und die Besonderheiten der Stadt ein.

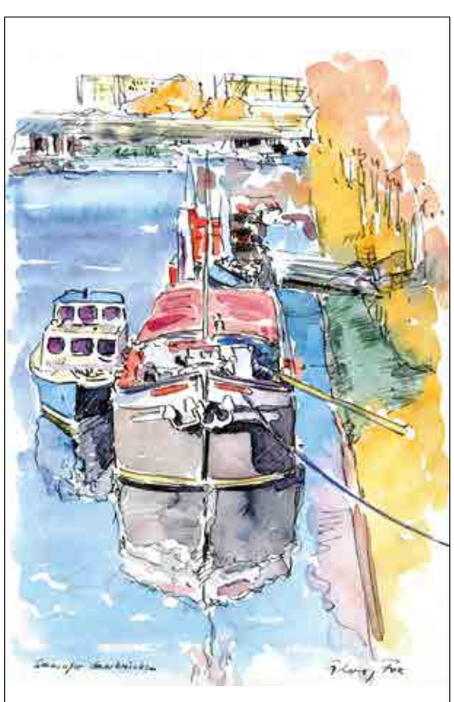
Das Buch ist nicht nur eine Sammlung von Kunstwerken, sondern auch ein Fenster in die Geschichte und Identität von Saarbrücken. Es zeigt die Bedeutung von Marktplätzen als Zentren des städtischen Lebens und erzählt von den Menschen und Momenten, die dort stattfinden. Fox hat es geschafft, das unverwechselbare Flair der Stadt in seinen Werken einzufangen und vermittelt dem Leser ein Stück der saarländischen Kultur.

Mit über 80 Aquarellen und Zeichnungen bietet das Buch eine visuelle Reise durch die Straßen und Plätze von Saarbrücken. Es lädt dazu ein, in die Atmosphäre der Stadt einzutauchen und die kleinen Geschichten hinter den Motiven zu entdecken. „Ein Stück Saarbrücker Glück“ ist ein Werk, das Kunstliebhaber, Geschichtsinteressierte und Saarbrücken-Enthusiasten gleichermaßen begeistern wird. red.

Ein Stück Saarbrücker Glück

Autor: Georg Fox
88 Seiten, Hardcover
ISBN: 978-3-347-88415-1
Preis: 18,90 €

Shop-Online



KLIMA BECKER
Starte jetzt deine Ausbildung:
• Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)
• Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
• Technischer Systemplaner (m/w/d)
DEINE ZUKUNFT IM HANDWERK
MEISTER
STATT
MASTER
Deine Ausbildung bei Klima Becker. Jetzt bewerben
Weitere Informationen unter: karriere.klima-becker.de

VWT
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA.
Heizung
Sanitär
24/7 Notdienst
0681 83 15 15
www.vwt-waermeservice.de

DER DILLINGER SOMMER 2023

KULTURBÜHNE INNENSTADT

Die Kulturbühne Innenstadt verspricht bis zum 31. August jede Menge gute Musik! Jeden Donnerstag finden auf dem Marktplatz oder am Gleisdreieck ab 19 Uhr die musikalischen Treffpunkte statt. Lediglich am 20. Juli macht die Kulturbühne für den B2Run-Firmenlauf eine Pause.

27.07.2023, 19.00 Uhr, Marktplatz
FIREBIRDS
FIREBIRDS, die Coverband aus dem Saarland, die mit noch handgemachter Mucke, einem fetten Sound, 4-stimmigem Gesang und einer perfekten Setlist jede Veranstaltung zum Höhepunkt macht!

03.08.2023, 19.00 Uhr, Gleisdreieck
Dreierpasch
Kolja Koglin und Tobias Rößler, das sind die beiden saarländischen Vollblutmusiker, die sich hinter „Dreierpasch“ verbergen.

10.08.2023, 19.00 Uhr, Gleisdreieck
Luigi Botta u. Friends
Eine Musikshow auf höchstem Niveau, die man nicht versäumen darf. Die Band präsentiert ihr Repertoire mit einer extra Portion Leidenschaft und Liebe zur Musik, mit der sie ihr Publikum sofort in ihren Bann zieht.

17.08.2023, 19.00 Uhr, Gleisdreieck
Big Mäc
Im Rahmen ihrer anhaltenden „Lebenslanges-Lärmen-Tournee“ frönen die fünf Vollblutmusiker Thomas Zimmer, Ralf Hauser, Alex Dräger, Hermann Falk und Ralf Becker vor allem ihrem Lieblingsfach: den 70er- und 80er-Jahre Klassikern aus Rock und Pop.

24.08.2023, 19.00 Uhr, Marktplatz
The Beavers
Das Party-Rezept geht auf: Man nehme legendäre Hits, 9 begabte Musiker sowie eine große Portion Spielfreude und würze das Ganze mit einer überzeugenden Bühnenshow… fertig!

31.08.2023, 19.00 Uhr, Marktplatz
Highway Club
Nach mittlerweile fast 10-jährigem Bestehen heizt die Classic-Rock Coverband „Highway Club“ der Dillinger Kulturbühne zum Abschluss ein. Dabei bringt sie dem Publikum Rock Klassiker der 60er bis heute näher und präsentiert diese mit höchster Spielfreude und Energie.

KINDER-KULTUR-BÜHNE

In den Sommerferien lädt die Stadt Dillingen/Saar zu drei Kinderveranstaltungen ein. Im Stadtpark treffen die Kinder auf unterschiedliche Liedermacher und Musiker.

26. 07. 2023, 16.00 Uhr, Stadtpark
DANIEL DORFKIND
Daniel Dorfkind ist Musik- und Liedermacher seit seiner Kindheit.

02.08.2023, 16.00 Uhr, Stadtpark
Die Liedergärtner
Das Kinderliederduo „Die Liedergärtner“, bestehend aus Sabine Kästner und Stefan Deubler-Kästner, macht Musik für die ganze Familie.

09.08.2023, 16.00 Uhr, Stadtpark
Beate Lambert
Beate Lambert ist Seminarleiterin, Multiinstrumentalistin und mehrfach ausgezeichnete Kinderliedermacherin.

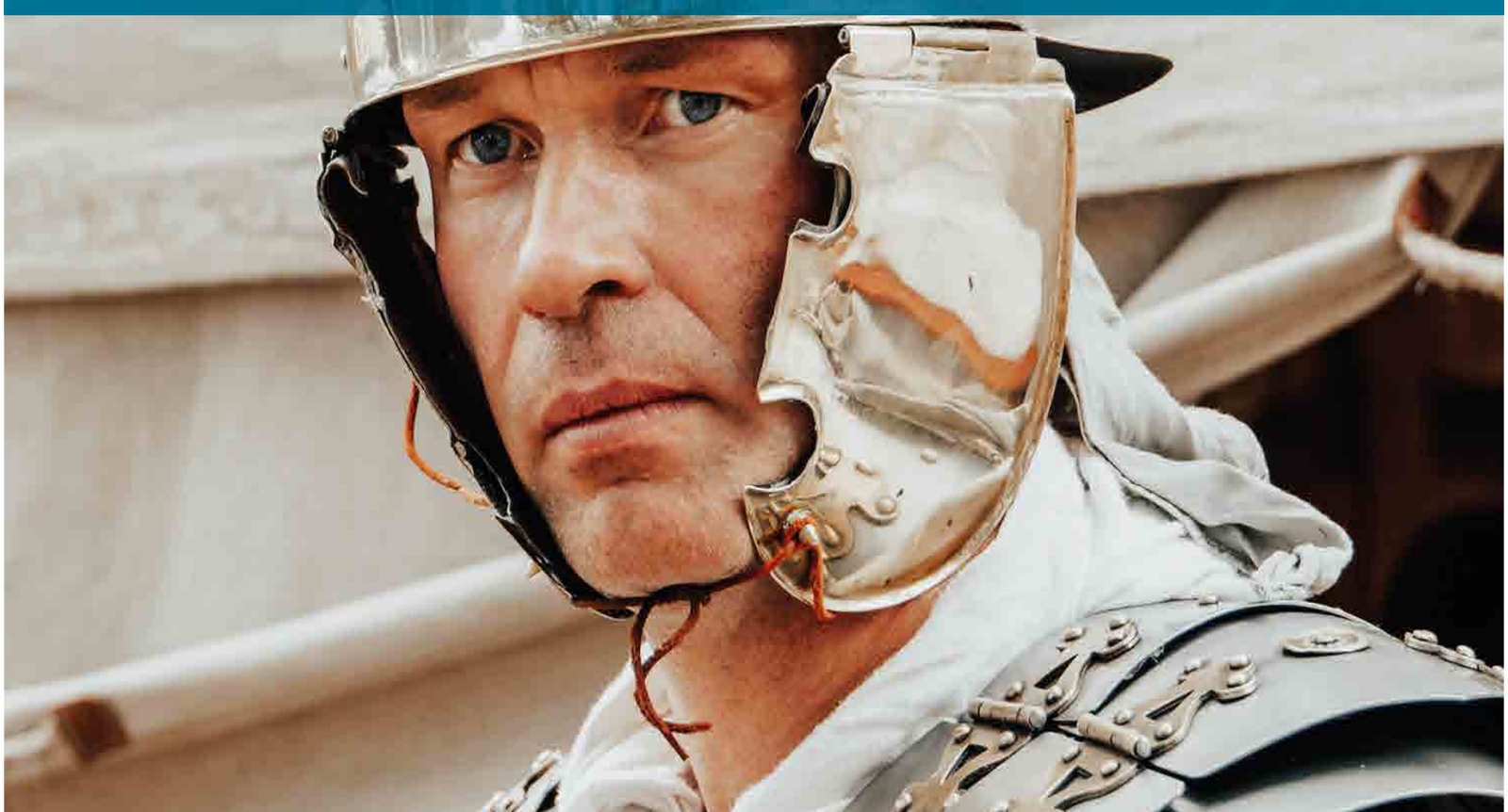
AKV-SERENADEN

Eine weitere etablierte Reihe sind die AKV-Serenaden, die von Vereinen der Stadt gestaltet werden.
23.07.2023, 17.00 Uhr, Stadtpark
03.09.2023, 17.00 Uhr, Stadtpark

red.

II. Pachtener

Römer- und Keltenfest



01.09. - 03.09.2023

Dillingen-Pachten / am Römerpark

Ein Spaß für Groß und Klein. Lassen Sie sich überraschen!

Stadt Dillingen Saar

RÖMERMUSEUM PACHTEN

SW.D Stadtwerke Dillingen

EINTAUCHEN IN DIE ZEIT DER ANTIKE

Fotos und Abbildung: Stadt Dillingen / Julia Gorius

Ein Spaß für Groß und Klein

beim 2. Pachtener Römer- und Keltenfest

Eintauchen in die Zeit der Antike – diese Gelegenheit bietet sich am ersten Septemberwochenende rund um den Römerturm in der Fischerstraße im Dillinger Stadtteil Pachten. „Nach der erfolgreichen Premiere in 2022 feiern wir in diesem Jahr die zweite Auflage des Römer- und Keltenfestes, das den Gästen zahlreiche Eindrücke aus der antiken Vergangenheit bietet“, erklärt der Dillinger Bürgermeister Franz-Josef Berg. Vom 1. bis 3. September 2023 lassen authentische Gruppen die Antike von vor gut 2000 Jahren wiederaufleben. „Die Besucher dürfen sich dieses Jahr auf ein noch größeres, spannenderes und abwechslungsreicheres Programm freuen“, verspricht Berg.

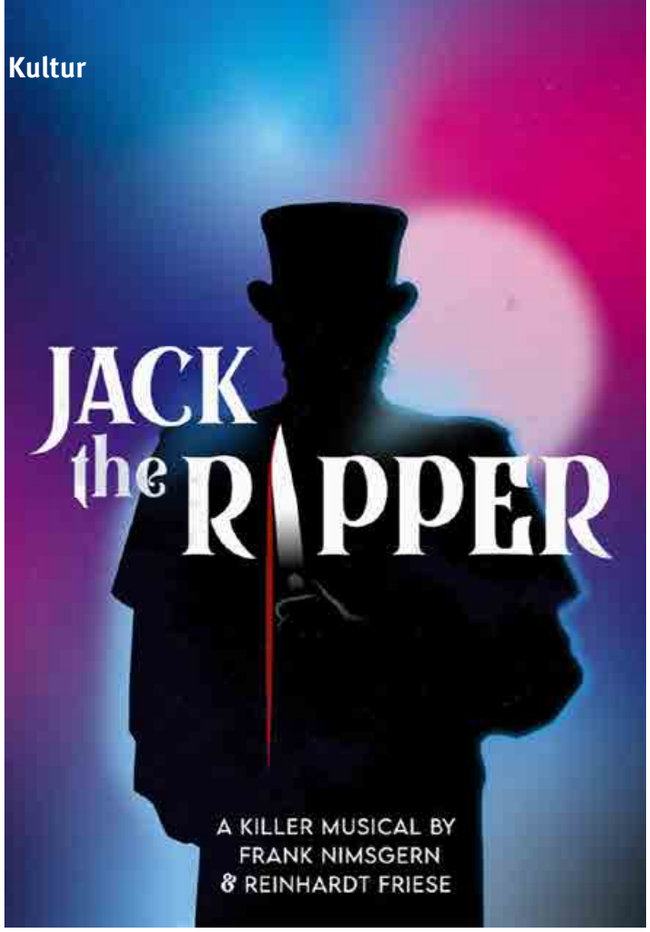
LEGIO XIIII Gemina ist eine Gruppe aus Ottweiler, die sich in ihrer Darstellung an das römische Heer des Imperiums unter Kaiser Augustus im Jahr 8 n. Chr. anlehnt. Durch die Interessen-Gemeinschaft Altertum aus Essen wird das Leben der Kelten abgebildet. Außerdem wird beim 2. Römer- und Keltenfest typische Handwerkskunst aus dieser Epoche gezeigt. Der französische Töpfer Dr. Arnau Trullén demonstriert mehrfach täglich die Herstellung der auch einst in Pachten beliebten Terra Sigillata. Eine historische Färberei weiht die Besucher in die hohe Handwerkskunst des Färbens ein. Die textilen Produkte können auch käuflich erworben werden.

Das Programm am Samstag und Sonntag ist vollgepackt mit Vorführungen der mitwirkenden Gruppen und Mitmachaktionen, wie zum Beispiel dem sehr beliebten Bogenschießen. Wer möchte, kann sich sogar in Kostümen aus dieser Zeit fotografieren lassen. Ein Zeltlager am Römerturm rundet das Ambiente ab. Der Förderverein Pachten wird am Vorabend des Festes, also am Freitag, den 1. September, das Programm musikalisch gestalten. Auch am Samstagabend werden passende Klänge geboten.

Die bekannte Gruppe „An Erminig“ verzaubert wieder die Besucher mit ihrer Bretonischen Musik. Der Kastellturm im Römerpark bietet die passende Kulisse und schafft als Veranstaltungsort beste Voraussetzungen, um eine Reise in die Vergangenheit lebendig werden zu lassen. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt sein. Warum nicht ganz stilecht mit einem Becher römischem Mulsum anstoßen und dabei einen leckeren Biss in eine Lukanische Wurst genießen? „Danke an den Leiter des Römermuseums, Dr. Jürgen von Ahn, der federführend die Organisation des Festes übernommen hat“, betont Berg.

red.

Weitere Informationen:
www.dillingen-saar.de



Im Juni 2023 kehrte der renommierte und mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Musicalmacher Frank Nimsgern, mit seinem bahnbrechenden Stück „Jack the Ripper“, triumphierend ins Saarland zurück. Das Stück wurde im Zeltpalast in Merzig aufgeführt und erwies sich als großer Erfolg für die gesamte Region und als ein Tourismusmagnet! Selten sah man so viele Prominente bei einer saarländischen Premiere… Von Anna Maria Kaufmann bis Gerd Dudenhöffer. Trotz Zusatzvorstellungen waren alle Shows in kürzester Zeit ausverkauft.

TRIUMPHALES COMEBACK

Fotos: Ruppenthal

Jack the Ripper begeistert SaarLorLux!

Der Zeltpalast in Merzig verwandelte sich in eine atemberaubende Kulisse, die das viktorianische London des späten 19. Jahrhunderts, geprägt von Nebel und düsteren Straßen, verkörperte. Das berüchtigte und faszinierende Leben des „Jack the Ripper“, der rätselhafte Mörder, der unzählige Frauen umbrachte und nie gefasst wurde, wurde in diesem neuen aufregenden und modernen Musical eindrucksvoll zum Leben erweckt.

Die Handlung des Stücks konzentrierte sich nicht nur auf die Morde, sondern auch auf die Sehnsucht nach einem besseren Leben. Autor Reinhardt Friese & Frank Nimsgern legten großen Wert darauf, die Opfer und die Gesellschaft des 19. Jahrhunderts authentisch darzustellen. Die Zuschauer wurden in eine Welt der Hoffnung und Verzweiflung entführt, in der die Protagonisten nach einem Ausweg aus den dunklen Gassen von Whitechapel strebten. Musikalisch stiistisch von Spätromantik bis hin zu knallhartem Rock! So MUSS heute Musical klingen! Wenige Komponisten schaffen diesen Spagat und immer stilistisch authentisch.

Ein besonderes Highlight der Merziger Fassung war die Beteiligung von lokalen Newcomerinnen und Newcomern wie Svenja Meyer, Martin le Mar, Elisa Rehlinger oder Henriette Schreiner… Sie ergatterten eine begehrte Rolle in „Jack the Ripper“ und beeindruckten das Publikum mit ihrer herausragen-

den stimmlichen Darbietung. Ein Wiedersehen gab es mit der unglaublichen Aino Laos („SnoWhite“), Jannik Harneit („Der Mann mit dem Lachen“) und Darius Merstein („Der Ring“) , welche schon mehrfach in Nimsgerns Produktionen brillierten. Die Kombination von etablierten Musicalstars und neuen Talenten aus der Saar-Lor-Lux-Gegend ging voll auf. So geht regionale Talentförderung! Chapeau!

Der Zeltpalast wurde zu einem wahrhaften Erlebnisort. Durch aufwändige Dekorationen und detailgetreue Nachbildungen von Whitechapel tauchten die Besucher in die düstere und fesselnde Atmosphäre des viktorianischen Zeitalters ein. Das Merziger Publikum durfte eine neue, überarbeitete Version von „Jack the Ripper“ erleben, die von Nimsgern als „Jack the Ripper 2.0“ bezeichnet wurde. Die Inszenierung von Klaus Seiffert (auf der Basis von Theater-Hof-Regie) und grandiose Choreografie von Mario Mariano versprach, die Zuschauer mitzureißen und in ihren Bann zu ziehen.

Die Premiere des Musicals im Juni 2023 wurde zu einem triumphalen Erfolg. Die Menschen strömten aus dem Saarland und den umliegenden Regionen nach Merzig, um dieses außergewöhnliche kulturelle Ereignis hautnah zu erleben. Die Rückkehr von Frank Nimsgern mit „Jack the Ripper“ erwies sich als großer Gewinn für das Saarland. Das Stück bereicherte die kulturelle Landschaft der Region und trug dazu bei, den Ruf des Saarlandes als wichtigen Anlaufpunkt für hochwertige Musicals zu festigen. red.

Entdecken Sie den Soundtrack von Jack the Ripper auf Spotify.

Weitere Informationen:
www.jack-the-ripper-zeltpalast.de

Karl-May-Festspiele in Mörschied:

ABENTEUER IM WILDEN WESTEN

Fotos: Freilichtbühne Mörschied

1

2

1. Old Shatterhand kommt mit der Postkutsche: „Schön, wieder hier zu sein!“
2. Old Shatterhand – **Marcus Jakovljevic** und Winnetou – **Eric Nisius**

Die Freilichtbühne in Mörschied bei Idar-Oberstein lädt diesen Sommer zu einem besonderen Erlebnis ein: Vom 1. Juli bis zum 6. August können Besucher hautnah die Abenteuer von Winnetou und Old Shatterhand auf der Bühne miterleben. Die Karl-May-Festspiele präsentieren in der Spielzeit 2023 eine spannende Bühnenfassung des Stücks „Die Felsenburg“. Mit beeindruckenden Stunts, Spezialeffekten und humorvollen Momenten verspricht die Aufführung ein abenteuerliches Spektakel für die ganze Familie.

Seit 34 Jahren begeistern die Karl-May-Festspiele in Mörschied mit actionreichem Freilichttheater. Die Bühnentechnik beeindruckt mit spektakulären Effekten, darunter ein 8-Meter-Sprung und pyrotechnische Inszenierungen. Über 40 begeisterte Laiendarsteller, darunter auch ein Profi-Schauspieler, geben ihr Bestes, um die Figuren von Karl May lebendig werden zu lassen. Besucher können vorab auf der Website der Festspiele einen Blick auf die Darsteller werfen.

Besonders erfreulich ist die rege Teilnahme des Bühnennachwuchses, der durch vereinsinterne Workshops gefördert wird. Dies stellt sicher, dass die Freilichtbühne auch in Zukunft auf talentierten Nachwuchs zählen kann. Neben den beeindruckenden Schaukämpfen und artistischen Einlagen wird auch für ausreichend Spaß und Unterhaltung gesorgt.

Die Karl-May-Festspiele legen zudem Wert auf Nachhaltigkeit. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Personennahverkehr „rolph“ wird ein Regionalbusservice angeboten, der Gäste bequem und umweltfreundlich zu den Vorstellungen bringt. Wer seinen Besuch nachhaltiger gestalten möchte, kann eigenes Camping-Geschirr und -besteck mitbringen, um die Abfallreduzierung der Mörschieder Bühne zu unterstützen.

Die Vorstellungen finden samstags um 20:15 Uhr und sonntags um 14:00 Uhr statt. Bereits 90 Minuten vor Beginn öffnet die Anlage ihre Pforten und bietet köstliches Essen vom Wild-West-Grill sowie erfrischende Getränke. Im Anschluss an die Vorstellung können Besucher Fotos mit den Helden machen und an der beliebten Autogrammstunde teilnehmen.

Tickets und weitere Informationen sind über Ticket-Regional oder auf der Webseite www.karl-may-moerschied.de erhältlich. Die Freilichtbühne Mörschied freut sich darauf, Besucher jeden Alters in den Wilden Westen zu entführen und unvergessliche Abenteuer zu bieten. red.

Weitere Informationen:
www.karl-may-moerschied.de

Ein Auktionshaus mit weltweiten Verbindungen

Wir sind auf Sammlungsauflösungen, Nachlässe und Haushaltsauflösungen spezialisiert und versteigern für Sie Ihre Kunstgegenstände, Antiquitäten sowie Ihren Schmuck.

Einer unserer Schwerpunkte sind saarländische Künstler wie Arnold Balwé, Walter Bernstein, August Clüsserath, Hans Dahlem, O. Holweck, Edgar Jené, Franz Juncker, Boris Kleint, Otto Lackenmacher, Frans Masereel, Max Mertz, Mia Münster, Jean Schuler, A. Weisgerber, Fritz Zolnhofer u.a.

Startpreis: 1400,-
Ergebnis: 2600,-

Startpreis: 1200,-
Ergebnis: 4200,-

DAWO AUKTIONEN

Seit 1973

50 Jahre Erfahrung

- Im Jahr 6-8 Auktionen
- Goldankauf und Bewertung
- Vermarktung Ihrer Wert- und Kunstobjekte sowie Schmuck und Armbanduhren
- Veröffentlichung unserer Online-Kataloge auf internationalen Plattformen
- hohe Verkaufsquoten
- günstige Konditionen für Einlieferer und Kunden
- unproblematische Besuche, da Parkplätze vor der Tür

Startpreis: 180,-
Ergebnis: 3600,-

Startpreis: 1800,-
Ergebnis: 3300,-

DAWOAUKTIONEN

www.dawo.de

DAWO Auktion • Kaiserstraße 133 • D-66133 Saarbrücken-Scheidt
Telefon 0681/812321 • e-mail: info@dawo.de • www.dawo.de

AKROPOLIS

- **Terrasse 100 Sitzplätze**
- **Lokal 80 Sitzplätze**
- **Nebenraum 30 Sitzplätze**

Restaurant Akropolis
Lulustein 5
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681 517 44

Öffnungszeiten
Dienstag–Sonntag:
11:30–14:30 / 17:00–23:00
Montag: Ruhetag

VIER SAARLÄNDER
auf heiligem Musiker-Boden

Von Martin Rolshausen

Foto: Joel Becks
Joel Becks und das **Nathan-Birnbaum-Trio** in Beatles-Pose auf dem Zebrastreifen in der Londoner Abbey Road.

Für Joel Becks und das Nathan-Birnbaum-Trio ist ein Traum wahr geworden: Sie haben sechs Songs in den Abbey Road Studios in London produziert.

Es war surreal. Es war wie in einem Traum. Es waren prominente Musiker da, die wie selbstverständlich da herumliefen, ohne dass jemand Fotos machte oder um Autogramme bat. Es war extrem spannend, aber ab einem bestimmten Moment auch ganz entspannt. Es war hochprofessionell und doch familiär. Es herrschte Hochspannung und doch auch Wohlfühlatmosphäre. Dafür, dass diese Tage zu den bisher wichtigsten in ihrem Leben gehören, bleiben Alexander Stallmann, Daniel Bauer, David Thies und Marco Hartmann dennoch recht wortkarg. Anders geht es auch nicht, denn: Was in den Abbey Road Studios in London passiert, bleibt in den Abbey Road Studios in London. Das ist nicht nur ein ungeschriebenes Gesetz, das steht auch im Vertrag.

Dass es vier Kerlen aus dem Saarland gelungen ist, so einen Vertrag zu bekommen, klingt wie Musiker-Märchen, beginnt aber wie eine typisch saarländische Geschichte: Man kennt jemanden, der jemanden kennt - und der, der am Ende dieser Kette ist, arbeitet als Produzent in einem der berühmtesten Aufnahmestudios der Welt. In dem Studio, das unter anderem die Beatles groß gemacht hat.

Sechs Songs haben die Saarländer dort aufgenommen. Über ein Jahr habe man komponiert, erinnert sich Stallmann. Aufnahmen aus dem Proberaum gingen nach London, dazu gab es von dort Anmerkungen. Es wurde weiter an den Songs gefeilt. Dann war es soweit: Joel Becks und das Nathan-Birnbaum-Trio durften die heiligen Hallen betreten. Unter diesem Namen treten Alexander Stallmann, der als Sänger, Pianist und Songwriter Joel Becks ist, und Daniel Bauer (Gitarre), David Thies (Bass) und Marco Hartmann (Schlagzeug) seit 2010 auf. Oder wie sie es selbst formulieren: „Joel Becks streift gemeinsam mit dem Nathan-Birnbaum-Trio durch das Saarland und die angrenzenden Ländereien und verbreitet mit seiner souligen Stimme einen Sound wie aus einem Tarantino-Soundtrack. Bereits in seiner Jugend huldigte er in dem polyamoren Bandprojekt Freie Liebe den Freiheits-Idealen der 68er, und über die Nachfolgebands Drink No Milk und Mr. Weatherbe fand er immer mehr zu seinem eigenen Sound. Bis heute prägen ihn die Jahrzehnte des Beat, der Funk der Motown-Ära sowie die herausragenden Stimmen des Jazz und Soul von Ella Fitzgerald bis Ray Charles."

Für ihre erste in London produzierte Single sind die vier Musiker dann in den Wald gegangen. Dort wurde, nicht minder professionell als die Aufnahme selbst, das Video zum Stück „Candlelight" gedreht. „Es erzählt eine persönliche Geschichte von Verlust und der gleichzeitig empfundenen wohligen Erinnerung an einen geliebten Menschen. Dargeboten mit atmosphärischem Sound und emotionaler Wucht, aufgenommen an einem der kreativsten Orte der Welt", erklärt die Band.

Die Musik von Joel Becks und dem Nathan-Birnbaum-Trio gibt es auf allen gängigen Streaming-Plattformen.

Weitere Informationen:
www.joelbecks.de.

Eröffnet bis zu 600 km[1] neue Momente.

Entdecken Sie die neuen, rein elektrischen Audi Q8 e-tron Modelle[2] mit einer Reichweite von bis zu 600 km[1] (WLTP).

Future is an attitude

Autohaus Scherer GmbH & Co. KG
www.audi-zentrum-saarbruecken.audi

[1] Je nach Derivat haben die Audi Q8 e-tron Modelle eine Reichweite zwischen ca. 410 und 600 km (WLTP).

[2] Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 24,4 – 19,5; CO_2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0.
Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Driven by Dreams.

Von Anfang an teilen wir einen Traum: den ultimativen Sportwagen zu bauen. Das ist auch in den nächsten 75 Jahren unser Antrieb.

Porsche Zentrum Saarland
Scherer Sportwagen GmbH & Co. KG
Im Rotfeld 19
66115 Saarbrücken
Tel. +49 681 98816-0
www.porsche-saarland.de

911 Turbo S: Kraftstoffverbrauch kombiniert (WLTP): 12,3 – 12,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert (WLTP) 278 – 271 in g/km; Stand 06/2023

1948
2023

PORSCHE